Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Wirtschaftszeitung. 1922-1943
1938

15 (5.8.1938) [Datum fingiert]

Visual Library

BADISCHE WIRTSCHAFTS-ZEITUNG

Amtliches Organ der Wirtschaftskammer für Baden und der badischen Industrie- und Handelskammern



AUS DEM INHALT:

Umsatzsteigerung in Baden seit 1932 um 127 Prozent. Von Dr. W. Sigmund, Berlin

Sonstige Nachrichten: Verkehr — Ausstellungen u. Messen — Konsularisches — Außenhandel und Devisenbewirtschaftung — Österreich — Preisüberwachung — Werbewesen — Arbeitseinsatz, Arbeitsrecht, Sozialpolitik — Verschiedenes — Persönliches

Bücherschau

Steuermitteilungen der Wirtschaftskammer Baden

Firmenanzeiger der badischen Industrie- und Handelskammern: Industrie- und Handelskammer Mannheim, Karlsruhe, Pforzheim, Freiburg und Bezirksstelle Konstanz der Industrie- und Handelskammer Freiburg

Amtliche Schuldnerverzeichnisse der bad. Amtsgerichte

18. JAHRGANG KARLSRUHE, 1. AUGUST-HEFT 1938 NUMMER 15

Vereinigte Eisenbahn-Signalwerke G.m.b.H. Werk Bruchsal
Gegründet 1869

liefert sämtliche Einrichtungen, die für die Sicherung des Eisenbahnbetriebes in Frage kommen

Menzinger-Fendel
Transport-Gesellschaft m. b. H.

Karlsruhe i.B. **Rheinhafen** Telephon 4667, 4668 | **Eildampfer** nach und von **Amsterdam** und **Rotterdam** | **Schiffahrt Spedition Lagerung**

Agenten der Königlich Niederländischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft etc.
Ueberseetransporte nach allen Weltteilen

DRESDNER BANK

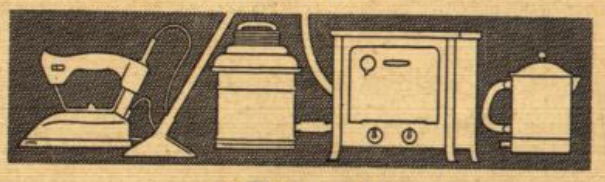
Niederlassungen in Baden:
Freiburg · Heidelberg · Karlsruhe
Kehl · Mannheim · Offenburg
Pforzheim

Die
BADENWERK AG.
ist die badische Landeselektrizitätsversorgung

Alleiniger Aktieninhaber ist der badische Staat

In eigenen Kraftwerken, durch Beteiligungen und durch Bezugsverträge verfügt sie jederzeit über eine Leistung von rund 120 000 Kilowatt oder rund 160 000 Pferdestärken

SIEMENS
ELEKTRIZITÄT IM HAUSHALT



Geräte für Hausfrauenarbeit und modernes Wohnen



K1.16

Beratung in den Fachgeschäften

SIEMENS & HALSKE AG · SIEMENS-SCHUCKERTWERKE AG

BADISCHE WIRTSCHAFTS-ZEITUNG

Amtliches Organ der Wirtschaftskammer für Baden und der badischen Industrie- und Handelskammern

Mannheim, Karlsruhe, Pforzheim, Freiburg mit den Bezirksstellen Schopfheim und Konstanz, zugleich Mitteilungen des Amtlichen Getreide-Großmarktes Karlsruhe

Verantwortlicher Schriftleiter: Geschäftsführer Dr. Krienen, Karlsruhe. Sämtliche die Redaktion betreffenden Sendungen sind zu richten an die Geschäftsführung der Industrie- und Handelskammer Karlsruhe, Karlstraße 10 (Fernsprecher 4510 bis 4512); alle den Anzeigenteil, Abonnementsbestellungen und Versand betreffenden Sendungen an die Geschäftsstelle der Badischen Wirtschafts-Zeitung, Karlsruhe, Ritterstraße 1 (Fernsprecher 7400—7402)

Bezugspreis vierteljährlich 1.30 RM zuzüglich Postzustellgeld. Bestellungen beim Verlag und jeder Postanstalt. Anzeigenpreise: 1/1 Seite, 252 mm hoch und 175 mm breit, 112.— RM, 1/2 Seite, 125 mm hoch und 175 mm breit oder 252 mm hoch und 85 mm breit, 56.— RM, 1/4 Seite, 125 mm hoch und 85 mm breit oder 62 mm hoch und 175 mm breit, 28.— RM, 1/8 Seite, 62 mm hoch und 85 mm breit oder 30 mm hoch und 175 mm breit, 14.— RM, 1/16 Seite, 30 mm hoch und 85 mm breit oder 14 mm hoch und 175 mm breit, 7.— RM, 1/32 Seite, 30 mm hoch und 42 mm breit oder 14 mm hoch und 85 mm breit, 3,50 RM. Rabatt bis zu 15 % bei 24 Wiederholungen.

18. Jahrgang **Karlsruhe, 1. August-Heft 1938 / Erscheint monatlich 2 mal** **Nummer 15**

Umsatzsteigerung in Baden seit 1932 um 127 Prozent.

Von Dr. W. Sigmund, Oberregierungsrat beim Statistischen Reichsamt, Berlin.

Die gewaltige Aufwärtsbewegung der deutschen Wirtschaft nach der Machtergreifung durch die NSDAP., insbesondere unter dem Einfluß des Vierjahresplanes, findet ihren zahlenmäßigen Ausdruck am besten in der Entwicklung der Umsätze. Während bisher nur für einzelne Gewerbezweige derartige Wirtschaftszahlen vorhanden waren, hat das Statistische Reichsamt nunmehr durch Veröffentlichung des Aufkommens an Umsatzsteuer ein Zahlenmaterial zur Verfügung gestellt, das eine nahezu exakte Messung der Wirtschaftsentwicklung ermöglicht. Es ist von um so größerer Bedeutung, als es durch seine regionale Gliederung die innerhalb des Deutschen Reichs vorhandenen Verschiedenheiten deutlich macht. Für das Land Österreich liegen erklärlicherweise noch keine Vergleichszahlen vor.

In Baden stiegen die versteuerten Umsätze von 2280 Mill. RM. im Jahre 1932 auf 5170 im Jahre 1937; das bedeutet eine Zunahme von 127 v. H., also mehr als eine Verdoppelung. Die im Reichsmittel beobachtete Steigerung belief sich gleichfalls auf 127 v. H.

Im einzelnen betrugen die auf Grund des Steueraufkommens errechneten Umsätze

	in Baden		im Deutschen Reich	
	in Mill. RM.	1932 = 100	in Mrd. RM.	1932 = 100
1932	2280	100	68	100
1933	2550	112	76	111
1934	3160	139	94	137
1935	3900	171	113	165
1936	4410	193	134	196
1937	5170	227	155	227

Die Aufstellung offenbart die badische Wirtschaft auf ihrem tiefsten Stande im Jahre des Zusammenbruchs vor der Machtergreifung. Sie läßt sodann die erst noch langsame Gesundung in den ersten Jahren des Dritten Reichs deutlich werden und zeigt endlich die fast stürmische Aufwärtsbewegung an, die mit der Durchführung des Vierjahresplanes auch in Baden einsetzte.

Auch im Jahre 1938 hielt die Aufwärtsbewegung der Wirtschaft an; im ersten Vierteljahr 1938 lagen die



versteuerten Umsätze in Baden um 10,5 v. H. über dem für das erste Vierteljahr 1937 ermittelten Stande.

Es belief sich das Aufkommen an Umsatzsteuer in Baden

für das 1. Vierteljahr 1937 auf 18,8 Mill. RM.
für das 2. Vierteljahr 1937 auf 21,1 Mill. RM.
für das 3. Vierteljahr 1937 auf 23,1 Mill. RM.
für das 4. Vierteljahr 1937 auf 24,8 Mill. RM.
für das 1. Vierteljahr 1938 auf 20,8 Mill. RM.

Im Reichsmittel betrugen die nach dem Aufkommen an Umsatzsteuer geschätzten Umsätze des ersten Vierteljahres 1938 sogar 112 v. H. des Standes im entsprechenden Zeitraum von 1937.

Die vorstehende Zahlenreihe gestattet auch einen deutlichen Einblick in den Wirtschaftsablauf des Jahres 1937. Sie zeigt besonders klar das Ansteigen der Umsätze in der zweiten Jahreshälfte unter dem Einfluß der Ernte und des Weihnachtsgeschäfts.

Selbstverständlich verlief die Wirtschaftsentwicklung im Zeitraum 1932/37 nicht in allen Teilen des Reiches gleichmäßig. Es liegt nahe, daß die Umsätze am stärksten in den Gebieten gestiegen sind, die dank ihrer Industrie in erster Linie zur Durchführung der gegenwärtigen Wirtschaftsaufgaben herangezogen wurden. Dies gilt vor allem von Hamburg, Weser-Ems, vom rheinisch-westfälischen Industriebezirk und vom OF.-Bezirk Kassel.

Die Gebiete dagegen, welche einen stärkeren landwirtschaftlichen Einschlag aufweisen, zeigen eine größere Stabilität der Umsätze und ein im Vergleich zu den Industriebezirken langsameres Ansteigen der wirtschaftlichen Leistung.

Welchen Stand die versteuerten Umsätze im Jahre 1937 in den 23 Oberfinanzbezirken, gemessen am Wert der Umsätze des Jahres 1932, erreicht haben, ergibt sich aus der nachstehenden Aufstellung:

Umsatz 1932 = 100

OF.-Bezirk		OF.-Bezirk	
Hamburg	329	Deutsches Reich	227
Weser-Ems	319	Köln	227
Kassel	260	**Baden**	**227**
Düsseldorf	255	Ostpreußen	225
Würzburg (ohne Saarland)	253	Leipzig	225
Württemberg	252	Brandenburg	202
Nürnberg	245	Magdeburg	198
Westfalen	240	Dresden	194
München	232	Schlesien	192
Hessen	232	Hannover	187
Thüringen	230	Pommern	187
Berlin	228	Nordmark	156

Sonstige Nachrichten.

Verkehr.

Neuausgabe von Ausnahmetarifen (Fortsetzung).

Folgende Ausnahmetarife wurden neu herausgegeben: 11 B 1 (Anhang zum Ausnahmetarif) für Düngemittel zum Düngen.

Abteilung A

I. Kali, schwefelsaures,
Kalisalze mit einem Gehalt über 42 % reinem Kali;
II. a) Kalimagnesia,
b) Kalisalze bis zu einem Höchstgehalt von 42 % reinem Kali;
III. Hartsalz, Sylvinit.

Abteilung B

I. Muschelschalen, gemahlen (Muschelgrieß, Muschelmehl, auch Kalkgrieß und Kalkmehl genannt), Rückstände, gipshaltige, auch zerkleinert oder gemahlen;
II. Endlaugenkalk,
Kalk, gebrannter (Branntkalk), Dolomit (Magnesiakalk), gebrannter, beide auch gemahlen, auch gemahlen und trocken gelöscht,
Kalkrückstand der Azetonerzeugung,
Kalkrückstand der Azetylenerzeugung,
Mischkalkmergel mit einem Gehalt von mehr als 66 % gebranntem Kalk;
III. Mischkalkmergel mit einem Gehalt von mehr als 5 bis höchstens 66 % gebranntem Kalk;
IV. Gips (schwefelsaurer Kalk), auch gemahlen oder zerkleinert,
Höhlendünger (erdiger phosphorhaltiger Kalk),
Kalkasche (Abfälle bei der Kalkbrennerei und Rückstände aus den Kalköfen), auch gemahlen,
Kalkschlamm (kalkhaltige Rückstände), auch getrocknet, gemahlen oder gesiebt,
Kalkstein (kohlensaurer Kalk) oder Dolomit (Magnesiakalk), sämtlich auch gemahlen,
Kreide, gemahlen oder gebrannt, auch gemahlen sowie Kreidegrand (Rückstand von der Schlemmkreidegewinnung), auch getrocknet und zerkleinert.
Marmor, gemahlen (Marmormehl),
Mergel (auch mit einem Zusatz von gebranntem Kalk, gebranntem Dolomit (Magnesiakalk) oder Kalkasche bis zu 5 %:
1. roh, auch gesiebt, auch getrocknet,
2. gemahlen,

sämtlich zum Düngen im Deutschen Reich.

23 B 6 für a) Schachtabdeckungsrahmen aus Beton, auch Eisenbeton, und Gußeisen
b) Schachtdeckel aus Gußeisen mit eisensparenden Füllungen aus Asphalt, Beton oder sonstigen Stoffen

sämtlich

1. unter 100 kg Einzelgewicht, unbearbeitet
2. von mindestens 100 kg Einzelgewicht, unbearbeitet oder nur zum Zwecke der Stoffprüfung roh vorbearbeitet, unverpackt oder nur teilweise verpackt
3. von mindestens 100 kg Einzelgewicht, soweit nicht unter 2 fallend, also bearbeitet und/oder verpackt.

Behncke & Zschache Malermeister
Klauprechtstr. 9 / Karlsruhe / Fernruf 1815
Malerarbeiten / Innendekorationen

Linz (Donau) — Linz (Rhein).

Die Stadt Linz (Donau) liegt in Oberösterreich, die Stadt Linz (Rhein) rechts des Rheins unterhalb Koblenz. Es ist darauf zu achten, daß bei Postsendungen nach diesen beiden Städten die Angabe „Donau" oder „Rhein" gemacht ist, da sonst die Postsendungen an den Absender zurückgehen müssen. Die Deutsche Reichspost lehnt es ab, ungenügend bezeichnete Sendungen nach der einen oder anderen Stadt Linz versuchsweise zu senden.

Rechtzeitige Erwerbung des Führerscheins Klasse 4.

Nach § 72 Absatz 3 der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung endet die Führerscheinfreiheit der führerscheinfreien Kraftfahrzeuge am 1. Oktober 1938. Es ist deshalb darauf zu achten, daß die Ausstellung des Führerscheins Klasse 4 möglichst bald bei den zuständigen Zulassungsstellen für Kraftfahrzeuge beantragt wird. Aus Gründen der Verkehrssicherheit kann eine Verlängerung der Führerscheinfreiheit über den 1. Oktober hinaus nicht in Frage kommen.

Außerdem ist folgendes zu beachten:

Sollen mit bisher führerscheinfreien Kraftfahrzeugen, die nur mit dem Führerschein Klasse 4 gefahren werden dürfen, Anhänger befördert werden, so daß dadurch Züge von mehr als drei Achsen entstehen, so genügt der Führerschein Klasse 4 nicht mehr, sondern es ist der Führerschein Klasse 2 erforderlich. Nach § 5 Absatz 1 der Straßen-Verkehrs-Zulassungs-Ordnung ist die Erlangung des Führerscheins Klasse 2 dadurch erleichtert, daß die Ausbildung und Prüfung nicht nur auf Lastkraftwagen, sondern auch auf andere Fahrzeugarten der Klasse 2, z. B. Zugmaschinen, stattfindet. Die Führerscheine erhalten dann einen Beschränkungsvermerk, der auf die betreffende Fahrzeugart lautet.

Ausstellungen und Messen.

Leipziger Herbstmesse 1938.

Mustermesse und Baumesse vom 28. August bis 1. September 1938.

Die Leipziger Herbstmesse 1938 wird vom Sonntag, 28. August, bis Donnerstag, 1. September (einschl.), abgehalten. Neben der Mustermesse, die in 21 Meßhäusern der Leipziger Innenstadt das Angebot der Fertigwarenindustrie umfaßt, findet auf dem Gelände der Technischen Messe die Baumesse statt, die Baubedarf und Baumittel sowie Installationsmaterial zeigt.

Preise für Meßabzeichen.

Abzeichen für die ganze Dauer der Messe:

a) im Vorverkauf bis mit Samstag, 27. August, falls eintauschfähiges Abzeichen und Ausweiskarte der Frühjahrsmesse 1938 (mit übereinstimmender Kontrollnummer) in Zahlung gegeben werden, zum Vorzugspreis von 3 RM.,

b) allgemeiner Preis bis mit Dienstag, 30. August 1938, 5 RM.,

c) ab Mittwoch, 31. August 1938, ermäßigt auf 4 RM.

Während der Messe kommt ein Eintausch unter keinen Umständen in Betracht.

Meßabzeichen und dazugehörige Ausweiskarte nach Gebrauch aufbewahren! Sie werden beim Erwerb eines Abzeichens für die Frühjahrsmesse 1939 mit 2 RM. in Zahlung genommen.

Vorverkaufsstelle für Meßabzeichen: Leipziger Meßamt, Vertrauensstelle Baden, Karlsruhe, Karlstr. 10.

Meßadreßbuch frei überallhin gegen Voreinsendung der Auslieferungsgebühr von 1 RM. je Band auf Postscheckkonto Leipzig Nr. 66750 oder in Briefmarken durch die Verlagsanstalt des Leipziger Meßamts G. m. b. H., Leipzig C 1, Hohestraße 34.

Ergänzungsheft erscheint am ersten Messetag und wird kostenlos abgegeben.

Schutz von Erfindungen, Mustern und Warenzeichen auf der Leipziger Herbstmesse 1938.

Nach einer Bekanntmachung des Reichsministers der Justiz vom 14. Juli 1938 tritt der durch das Gesetz vom 18. März 1904 (Reichsgesetzblatt S. 141) vorgesehene Schutz von Erfindungen, Mustern und Warenzeichen ein für die Leipziger Herbstmesse 1938 mit Mustermesse und Baumesse vom 28. August bis 1. September 1938. Der Sächsische Minister für Wirtschaft und Arbeit hat das Leipziger Meßamt ermächtigt, Urkunden über erfolgte Schaustellungen von Erfindungen, Mustern und Warenzeichen auf der Leipziger Herbstmesse mit Mustermesse und Baumesse vom 28. August bis 1. September 1938 auszufertigen.

Die Herbstmesse in Wien verlegt ihren Termin.

Die kommende Herbstmesse in Wien findet nicht, wie bisher in unmittelbarem Anschluß an die Leipziger Herbstmesse, sondern vom 11. bis 17. September 1938 statt.

Konsularisches.

Schwedisches Konsulat in Karlsruhe.

Der Vizepräsident der Industrie- und Handelskammer Karlsruhe, Oskar Huber, Karlsruhe, ist zum Schwedischen Wahlkonsul mit dem persönlichen Charakter eines Generalkonsuls ernannt worden.

Der bisherige Schwedische Generalkonsul in Karlsruhe, Robert Nicolai, hat im Hinblick auf sein vorgerücktes Alter sein Amt vor einiger Zeit niedergelegt.

Außenhandel und Devisenbewirtschaftung.

Abschluß deutsch-türkischer Wirtschaftsvereinbarungen.

Der Staatssekretär des Auswärtigen Amtes Freiherr von Weizsäcker und der Generalsekretär des türki-

AUFZÜGE Elektroflaschenzüge Verdunkelungs-Anlagen Elektrische Torantriebe KRANE
MASCHINENFABRIK ADOLF ZAISER G.M.B.H. STUTTGART-N

schen Außenministeriums Botschafter Numan Menemencioglu haben am 25. 7. 38 im Auswärtigen Amt eine Reihe von wirtschaftlichen Vereinbarungen unterzeichnet. Damit haben die Verhandlungen ihren Abschluß gefunden, die seit einigen Wochen zwischen einer türkischen Delegation unter Leitung von Exzellenz Menemencioglu und der deutschen Regierung über die Regelung der deutsch-türkischen Wirtschaftsbeziehungen stattgefunden haben.

In den Besprechungen, die von beiden Seiten in dem der traditionellen Freundschaft zwischen Deutschland und der Türkei entsprechenden entgegenkommenden Geiste geführt worden sind, hat sich erneut bestätigt, daß die deutsche und die türkische Volkswirtwirtschaft sich in glücklicher Weise ergänzen und daß alle Voraussetzungen für eine Erweiterung des gegenseitigen Warenaustausches gegeben sind. Es ist also damit zu rechnen, daß auf Grund der neuen Vereinbarungen alsbald eine wesentliche Steigerung der deutschen Ausfuhr nach der Türkei und der türkischen Ausfuhr nach Deutschland eintreten wird.

Die Verhandlungen haben ferner Gelegenheit gegeben, auf dem Gebiet des Waren- und Zahlungsverkehrs eine Reihe von Erleichterungen zu vereinbaren, die ebenfalls der Entwicklung der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Völkern zum Nutzen gereichen werden. Gleichzeitig sind die bisherigen Vereinbarungen zwischen den beiden Notenbanken über die Regelung des Verrechnungsverkehrs durch ein staatliches Abkommen über die Zahlungen aus dem Warenverkehr ersetzt worden. Die neuen Vereinbarungen erstrecken sich selbstverständlich auf das gesamte deutsche Reichsgebiet. Für die Überleitung der früheren österreichisch-türkischen Verträge wurden die erforderlichen technischen Abreden getroffen. Die Vereinbarungen sind für ein Jahr abgeschlossen worden und treten am 15 August 1938 in Kraft.

Belgien — Die Regierung für Dreiecksgeschäfte auf dem Kompensationswege.

Der Wirtschaftsminister Heymans hatte in seiner großen Rede über die belgische Handelspolitik vor der Antwerpener Handelskammer als Mittel zur Ausdehnung des Außenhandelsvolumens auch kurz die Dreiecksgeschäfte zwischen Staaten mit Devisenkontrolle gestreift. Auf einem am gleichen Tage stattgefundenen Presseempfang ging der Minister sehr ausführlich auf diese Frage ein und erklärte, daß die belgische Regierung dieser Kompensation zu „dreien" große Bedeutung beimesse und von ihr eine Ausdehnungsmöglichkeit über den Rahmen der bestehenden Handelsverträge erblicke. Als Beispiel führte der Minister die Möglichkeit eines staatlichen Dreiecksgeschäftes zwischen Deutschland, Rumänien und Belgien an. Wenn z. B. Deutschland Straßenbau-Maschinen nach Rumänien verkaufen wolle, die in Belgien nicht hergestellt würden, Rumänien aber nicht über die nötigen Devisen verfüge und keine zusätzlichen Getreidelieferungen nach Deutschland mehr vornehmen könnte, so könnte sich Belgien einschalten, die entsprechende Menge Getreide von Rumänien abnehmen, die es sonst in einem südamerikanischen Staate kaufen würde und an Deutschland eine entsprechende Menge belgischer Waren liefern, die Deutschland sonst aus devisentechnischen Gründen nicht kaufen könnte. Der Minister erklärte, daß Belgien zur Zeit mit verschiedenen Staaten über die Möglichkeiten derartiger Geschäfte verhandle.

Frankreich — Ausfuhr von Münsterkäse nach Deutschland.

In Ausführung des Dekrets vom 4. 7. 38 ist im Journal Officiel vom 7. 7. 38 eine Verordnung des Landwirtschaftsministeriums vom 6. 7. 38 erlassen worden, in der bestimmt wird, daß zur Überwachung der Ausnutzung des Ausfuhrkontingents für Münsterkäse nach Deutschland beim Landwirtschaftsministerium eine Kontrollkommission geschaffen worden ist. Diese Kommission hat ihren Sitz in Kolmar.

Nach einer im gleichen Journal Officiel erschienenen Bekanntmachung darf Münsterkäse nach Deutschland nur auf Grund von Ausfuhrbewilligungen ausgeführt werden, die die genannte Kontrollkommission (Commission de controle des exportations de fromages) ausstellt. Ausfuhrbewilligungsanträge sind in vierfacher Ausfertigung an diese Kommission, die sich bei der Landwirtschaftskammer des Departements Oberrhein befindet, zu richten. Die Ausfuhr von Münsterkäse nach Deutschland darf nur über die Zollämter Neubreisach (Oberrhein) und Großblittersdorf (Mosel) erfolgen. Die Landwirtschaftskammer Oberrhein ist berechtigt, für die Ausstellung der Ausfuhrbewilligungen eine Verwaltungskostengebühr in Höhe von 10 Frs. je dz zu erheben.

Brasilien — Wiederaufnahme des Ankaufs der Verrechnungsmark.

Der Banco Brasil hat den Ankauf von Verrechnungsmark am 20. 7. wieder aufgenommen mit Ausnahme von den aus der Ausfuhr von Baumwolle und Kakao stammenden Beträgen. Der Verkaufskurs der Verrechnungsmark wurde gleichzeitig um 30 Reis aus 5/950 heraufgesetzt.

Österreich.

Die Zollgrenze zwischen Altreich und Österreich.

Einem Schnellbrief des Herrn Reichswirtschaftsministers entnehmen wir folgende Ausführungen über die zollamtliche Behandlung der Güter an der ehemaligen deutsch österreichischen Grenze:

„An den ehemaligen deutsch-österreichischen Grenzübergängen entstehen bei der Abfertigung der Güter Schwierigkeiten, weil den meisten Sendungen die notwendigen Zollbegleitpapiere seitens der Verkehrtreibenden nicht beigegeben werden. Den Sendungen aus dem Altreich nach dem Lande Österreich müssen beigegeben werden:

1 Statistischer Ausfuhranmeldeschein,
2 internationale Anmeldungen für das Zollamt (Vordruck 61204)."

Eisenbahn-Gütertarife für Güterfernverkehrs-Transporte von und nach dem Land Österreich. Reichs-Verkehrs-Blatt Ausgabe B Erlaß (K 2, 6720).

Der Herr Reichsverkehrsminister hat durch diesen Erlaß angeordnet, daß für alle Beförderungen im Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen zwischen dem Lande Österreich und dem übrigen Reichsgebiet der Deutsche Eisenbahn-Gütertarif anzuwenden ist.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Der österreichische Postdienst dem deutschen angeglichen.

Verordnung über die Einführung neuer Postgebühren und die Angleichung des Postdienstes im Lande Österreich vom 9. 7. 1938.

Verordnung über die Einführung neuer Fernmeldegebühren und die Angleichung des Fernmeldedienstes im Lande Österreich vom 9. 7. 1938.

Die neue gesetzliche Regelung bringt für die Benutzer der Einrichtungen der Deutschen Reichspost im Lande Österreich erhebliche Gebührensenkungen und Verbesserungen, abgesehen von einigen zwangsläufigen kleineren Gebührenerhöhungen. Vom 1. August 1938 an fällt die bisher im Lande Österreich im Fernmeldedienst übliche Anmeldegebühr weg. Außerdem betragen im Fernsprechdienst die Ermäßigungen je nach den Entfernungen 14 bis 57 v. H. Nachdem die seit dem 5. April 1938 geltenden Gebühren des Altreiches dem Lande Österreich schon erhebliche Vorteile brachten, wurden auch die übrigen deutschen Gebühren und die Versendungsarten, wie Postwurfsendungen und Postgut sowie der Postzeitungsdienst eingeführt.

Da die einzelnen Teile der Verordnungen zu verschiedenen Zeitpunkten in Kraft getreten sind, können sich die Benutzer der Posteinrichtungen in Österreich, besonders die Wirtschaft auf die neuen Versendungsbedingungen und Versendungsarten umstellen. Die neuen Telegraphengebühren haben mit einigen Bestimmungen des Fernsprechdienstes vom 1. August 1938 an, die übrigen Bestimmungen des Fernsprechdienstes vom 1. Oktober 1938 an in Österreich Geltung. Die deutschen Bestimmungen über Briefsendungen treten in Österreich am 1. August, die über Postanweisungen und über den Postscheckdienst am 1. September und die über Postnachnahmen und Postaufträge am 1. November 1938 in Kraft. Der Postzeitungsdienst wird mit den Bestimmungen über Pakete und Postgüter am 1. Oktober 1938 in Österreich eingeführt werden.

Damit ist der Postdienst im Lande Österreich dem Postdienst im Altreich im wesentlichen angeglichen.

Preisüberwachung.

Binnenschiffahrt und Preisstopp.

Klärung in der Frage Rheinfrachten und Preiserhöhungsverbot.

In der Frage der Anwendung der Preisstoppverordnung auf die in der Rheinschiffahrt gezahlten Entgelte bestanden erhebliche Schwierigkeiten, die im Hinblick auf den internationalen Charakter der Rheinschiffahrt klargestellt werden mußten. Bekanntlich sind echte Frachterhöhungen — also solche, die nicht durch Niedrigwasser, Eisgang usw. bedingt sind — genehmigungspflichtig (Erlaß des Herrn Reichsverkehrsministers vom 1. Februar 1938).

Nach einem Erlaß des Reichsverkehrsministers an den Oberpräsidenten der Rheinprovinz — Rheinstrombauverwaltung — in Koblenz bedürfen Tagesfrachten und -Schlepplöhne im innerdeutschen Verkehr der Genehmigung der zuständigen Aufsichtsbehörde, wenn echte Frachterhöhungen eintreten sollen. Die Übernahmesätze der Reedereien und Spediteure kommen im internationalen Wettbewerb zustande und sind deshalb vom Genehmigungsverfahren ausgenommen.

Werbewesen.

Werbung im Verkehr.

Die Wirtschaftswerbung im Verkehr unterliegt den Vorschriften des Gesetzes über Wirtschaftswerbung vom 12. September 1933, seiner Durchführungsverordnungen und der einschlägigen Bekanntmachungen des Werberats der deutschen Wirtschaft. Weitere Bestimmungen und Bedingungen für die Genehmigung zur Wirtschaftswerbung im Verkehr sind in der 25. Bekanntmachung des Werberats der deutschen Wirtschaft vom 9. Juni 1938 enthalten.

Die 25. Bekanntmachung bestimmt die Begriffe Wirtschaftswerbung im Verkehr, Wirtschaftswerbung im linienmäßigen Verkehr und Wirtschaftswerbung im sonstigen Verkehr. Sie beschreibt die notwendigen Voraussetzungen und das Verfahren für die Erteilung von Genehmigungen zur Wirtschaftswerbung im Verkehr an Werber, wobei die Beteiligung des Vereins deutscher Verkehrsreklameunternehmungen e. V. am Genehmigungsverfahren vorgesehen ist.

Anschließend wird in der 25. Bekanntmachung die Durchführung der Werbung geordnet. Der Präsident des Werberats der deutschen Wirtschaft wird im Einvernehmen mit dem Reichsverkehrsminister über Umfang und Ausführung der Werbung an öffentlichen Verkehrsmitteln besondere Richtlinien erlassen.

Für den Geschäftsverkehr zwischen Werbungtreibenden, Werbungsmittlern und Werbern gelten die vom Werberat der deutschen Wirtschaft aufgestellten „Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Wirtschaftswerbung im Verkehr“ und „Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Mittler für Werbung im Verkehr“.

Die 25. Bekanntmachung trifft eingehende Bestimmungen über die Festsetzung der Preise für Wirtschaftswerbung im Verkehr. Sie schreibt vor, daß alle Verträge nur nach der Preisliste (preistreu) abgeschlossen werden dürfen. Die Preisliste muß einem bestimmten Einheitsmuster entsprechen und bei der Preisberechnung sind Vorschriften über Grundpreise, Preisabschläge, Preisnachlässe, Ausfallsätze und freie Aushänge zu beachten.

Sicherung und Schutz der Bezeichnung „Leinen“ und „Halbleinen“.

In den letzten Wochen und Monaten mehren sich die Fälle, in denen Textilien unter der Benutzung des Begriffs und der Bezeichnung „Leinen“ angeboten und verkauft werden, die mit Leinen auch nicht das geringste zu tun haben. So traten z. B. seidene, kunstseidene, baumwollene und andere Waren als „Seidenleinen“, „Kunstseidenleinen“, „Woll-Leinen“, „Zellwoll-Leinen“, „Kunstleinen“, „Noppenleinen“ auf.



LINOLEUM
AUSLEGWARE · LÄUFER · TEPPICHE
H. ENGELHARD NACHF.
O 4, 1 (KUNSTSTRASSE)
MANNHEIM

Diese Erscheinungen geben Veranlassung zu eindringlicher Erinnerung an das Bestehen der „Bezeichnungsvorschriften für Leinen, RAL 330 A", die im März 1928 eine voraufgegangene jahrelange Verkehrsübung zur Sicherung klarer und eindeutiger Wettbewerbsverhältnisse und Werbemaßnahmen ein für allemal ausdrücklich festlegten. Sie lauten:

„Der Name ‚Leinen' oder eine gleichbedeutende deutsche oder fremdsprachliche Benennung oder ein mit obigen Ausdrücken verbundener Name darf nur für Textilien gebraucht werden, die aus reinem Leinengarn (Flachs- oder Werggarn) bestehen, es sei denn, daß die Bezeichnung selbst, wie z. B. Halbleinen (RAL 392 A), unmißverständlich den Materialcharakter klärt.

Bezeichnungen, die mit dem Worte ‚Leinen' oder mit einer gleichbedeutenden deutschen oder fremdsprachlichen Benennung verbunden und die gegenwärtig gleichmäßig für Waren ganz oder teilweise aus Leinengarn oder ganz aus einem anderen Rohmaterial gebräuchlich sind, dürfen daher nur noch auf Waren ganz aus reinem Leinengarn angewandt werden."

Hierauf wird aufmerksam gemacht mit dem Hinzufügen, daß der Grundsatz „Wahrheit und Klarheit" die Sicherung und die nationalwirtschaftlich erforderliche Förderung der Flachs- und Leinenerzeugung, schließlich aber auch der Schutz des Verbrauchers und die zweckdienliche schonende Wäschebehandlung die Einhaltung der gegebenen Bezeichnungsvorschriften dringend fordern.

Der ehrbare Kaufmann.

Firmenbezeichnung „Institut".

Gutachten: Soweit der Antragsgegner den Ausdruck „Institut" in seiner Firmenbezeichnung verwendet, erblickt das Einigungsamt darin einen Verstoß gegen das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb. Die weitergehenden Anträge werden als unbegründet abgewiesen.

Gründe:

Der Antragsgegner, der früher Bildhauer gewesen ist, hat in K. die Behandlungen von Fußbeschwerden, Behinderungen bei Hüftleiden, Armversteifungen u. dgl. bei der Firma „Orthopädisches Institut System Geschwister L. Inhaber Franz L. nach Geh. Med.-Rat Prof. Dr. B." erlernt, die ihm auch eine entsprechende Bescheinigung ausgestellt hat mit dem Hinzufügen, daß er berechtigt sei, „ein orthopädisches Institut unter folgender Bezeichnung zu betreiben: Orthopädisches Institut System Geschwister L., K., nach Geh. Med.-Rat Prof. Dr. B., K., Inhaber Karl H." Jetzt hat er in drei Räumen einer Erdgeschoßwohnung sehr guter Wohnlage ein ganz ähnliches Unternehmen unter dieser Bezeichnung eingerichtet; er hat für Damen und Herren je einen Raum u. a. mit Streckapparaten für Füße, Beine, Hüften usw., während ein Raum als Warte- und Arbeitszimmer dient. In einem Schrank hat er besondere Stiefel, offenbar Verkaufsmuster. Seine Werkstatt, in der er Holzeinlagen für Stiefel selber schnitzt, liegt im Keller.

Die Antragstellerin wendet sich gegen die Art der Bezeichnung dieses Unternehmens, weil sie geeignet wäre, die irrige Vorstellung von einem großen, wissenschaftlich geleiteten Unternehmen zu erwecken, aber nicht klar erkennen ließe, daß es sich um ein gewöhnliches Geschäft handelt.

Der Antragsgegner hat glaubhaft und unwiderlegt vorgetragen, daß er durch seine Behandlung und durch die Anwendung der orthopädischen Apparate gute Erfolge erzielt habe. Auch sei der Hinweis auf die von ihm geübte Behandlungsweise richtig. Der Ausdruck „Institut" wäre allgemein gebräuchlich und hätte nicht etwa ausschließlich den Sinn, den ihm die Antragstellerin beilege.

Das Einigungsamt vermag in der obigen Bezeichnung, abgesehen von dem Wort „Institut", keine Irreführung zu erblicken; auch die Häufung der Worte mit Anklang an eine wissenschaftliche Vorbildung auf diesem Gebiet hält sich noch in erlaubten Grenzen, weil erkennbar nicht die Art der Ausbildung, sondern nur die Art und Weise der Behandlung gemeint ist, die ja auch den Tatsachen entspricht. Anders verhält es sich mit dem Gebrauch des Wortes „Institut". Zwar ist es richtig, daß allein in B. dieses Wort bei einer Anzahl von Geschäften ganz verschiedener Gattung vorkommt; es gibt mehrere Beerdigungs- und Bestattungs-Institute, ein Glasreinigungs-Institut, ein Optisches Institut, ein Detektiv-Institut, während der hiesigen Hochschule ein Botanisches Institut, ein Hochspannungs-Institut u. dgl. angegliedert ist. Hier zeigt sich die verschiedene Bedeutung dieses Wortes, das auf der einen Seite und wohl auch ursprünglich nur eine wissenschaftliche Forschungsstätte bezeichnete, dann aber auch später im gewerblichen Leben Anwendung gefunden hat. Ähnlich ist der Gebrauch des Wortes „Fabrik", „Werk" und „Anstalt", worunter man sich ein Unternehmen von einer gewissen Größe und Bedeutung vorstellt, während es später durch einen allerdings immer wieder bekämpften Mißbrauch auch für kleine Betriebe gewählt ist, die sich in einer Art Großmannssucht — z. B. Schnellbesohlanstalt —, wenn nicht gar aus unlauteren Beweggründen diese Bezeichnung beilegten. Ebenso wie in diesen Fällen jeder irreführenden Anlehnung an die eigentliche Bedeutung des Wortes „Fabrik" usw. an ein Unternehmen des Kleinhandwerks in der Rechtsprechung entgegengetreten ist, so muß es auch bei dem Wort „Institut" geschehen, wenn die Art und der oder Vermittlung durch bezahlte private Personen für zulässig zu erklären. Sie verstößt gegen das Standesgefühl jedes sauber und gerecht denkenden Kaufmannes oder Gewerbetreibenden. Der Handelsverkehr hat für die Werbung und Vermittlung seine eigenen Organe in Gestalt selbständiger Gewerbetreibender geschaffen. Es widerspricht dem Gemeinschaftsbewußtsein aller Gewerbetreibenden, wenn der Handelsverkehr selbst — unter Ausschaltung der ordentlichen Vermittlungsgewerbe — die private Gewinnsucht von gewerbefremden Personen für seine Werbung einspannen würde.

Den Ausführungen des Werberats der deutschen Wirtschaft in seinem Mitteilungsblatt vom Mai 1937, S. 41 ff., kann nach dem Vorstehenden nicht beigestimmt werden.

(Einigungsamt Hamburg vom 11. März 1938.)

Freiburger Gewerbebank e. G. m. b. H.
Gegr. 1866 Nach genossenschaftlich. Grundsätzen geleitete Bank des Mittelstandes
Erledigung sämtlicher Bankgeschäfte

Die Bezeichnung „Maßrecht-Anzüge" ist unzulässig für die Fertigkleidung, bei der lediglich die Körpermaße des Kunden berücksichtigt wurden.

Sachverhalt: Die Antragsgegnerin führt in ihrer Abteilung für Herrenkleidung neben Fertigwaren auch serienmäßig in Fabriken hergestellte Kleidungsstücke, bei denen jedoch Kragen und Ärmel zunächst nur lose eingesetzt und die Achselnähte, Rücken- und Seitennähte nur lose zusammengeheftet sind, so daß sie leicht wieder auseinandergetrennt werden können. Der Käufer, der einen solchen Anzug kaufen will, zieht zunächst diesen halbfertigen Anzug an. Ein bei der Antragsgegnerin beschäftigter Schneider steckt den Anzug nach den Körpermaßen des Kunden ab, ändert ihn danach und näht ihn zusammen. Diese Anzüge werden von der Antragsgegnerin in der Werbung, insbesondere in der Schaufensterreklame und in Zeitungsanzeigen als „Maßrecht-Anzüge" bezeichnet. Die Antragstellerin hält diese Bezeichnung für irreführend und erblickt darin einen Verstoß gegen §§ 3 und 4 UWG.

Die Antragsgegnerin hält die Bezeichnung nicht für irreführend, da sie sich nach ihrer Auffassung von den Bezeichnungen „Maßarbeit" und „Maßanzug" deutlich unterscheide und sowohl nach dem Sinne des Wortes, als auch nach der gesamten Aufmachung der Reklame keinen Zweifel darüber lasse, daß lediglich der Anzug in den letzten Stadien der Herstellung nach den Maßen des Kunden zurecht gemacht werde.

Gutachten: Bei der Beurteilung der hier in Rede stehenden Werbung ist davon auszugehen, daß nicht die Ansicht eines Fachmannes und auch nicht die Ansicht eines die Reklame bis ins einzelne durchdenkenden Betrachters zugrunde zu legen ist, sondern daß für die Frage, ob die Werbung irreführend ist oder nicht, lediglich die Meinung des Publikums maßgebend ist, so wie sie sich ohne längeres Nachdenken über Sinn und Darstellung der Werbung bildet. Hält man das fest, dann kommt man jedoch zu dem Ergebnis, daß der nicht sachverständige Beschauer bei der Werbung den Eindruck hat, als bekomme er hier, wenn nicht sogar einen Maßanzug, so doch mindestens einen Anzug, der die wesentlichen Merkmale eines Maßanzuges trägt. Gerade das aber ist in Wahrheit nicht der Fall. Der Maßrecht-Anzug ist ein Serien-Anzug, der in der üblichen Weise zugeschnitten wird. Mit dem unpersönlichen Zuschnitt aber fehlt dem Anzug ein wesentliches Merkmal des Maßanzuges. Es fehlt außerdem die Möglichkeit der Anprobe und der daraus sich ergebenden Verbesserungen sowie die bei Maßarbeit vorwiegende Handarbeit. Das Publikum macht sich also von dem, was es in Wirklichkeit bekommt, veranlaßt durch die Bezeichnung „Maßrecht" eine falsche Vorstellung. Damit aber ist der Tatbestand des § 3 UWG durch die hier gerügte Werbung erfüllt. Die Werbung ist als Verstoß gegen diese Vorschrift des UWG zu bezeichnen.

(Einigungsamt Berlin vom 18. November 1937 — K 531/37 —.)

Arbeitseinsatz, Arbeitsrecht, Sozialpolitik.

Mitteilungen des Reichstreuhänders der Arbeit für das Wirtschaftsgebiet Südwest vom 15. Juli 1938 — Nr. 14.

I. Geltungsbereich einer Tarifordnung bei Eingemeindungen.

Zur Erledigung der Zweifelsfragen und Beantwortung von vielen Anfragen wird darauf aufmerksam gemacht, daß nach geltendem Recht die Eingemeindung eines Ortes keinen Einfluß auf den räumlichen Geltungsbereich einer Tarifordnung dann hat, wenn die Eingemeindung nach dem Inkrafttreten der Tarifordnung erfolgt ist.

II. Anordnung über den Arbeitseinsatz von Arbeitern und technischen Angestellten in der Bauwirtschaft.

1. Betriebe der Bauwirtschaft dürfen Personen — ohne Rücksicht auf die Art ihrer bisherigen Beschäftigung — als Arbeiter und technische Angestellte nur einstellen, wenn eine schriftliche Zustimmung des Arbeitsamts vorliegt.
2. Die Zustimmung ist von dem Arbeitsamt des letzten Beschäftigungsortes zu erteilen. Sie ist vom Arbeitsamt zu versagen, wenn der Abzug
   a) staats- oder wirtschaftspolitisch bedeutsame Aufgaben beeinträchtigt oder
   b) die Wirtschaftlichkeit des Betriebes und die Zusammensetzung der Betriebsgefolgschaft stört.
3. Der Antrag auf Zustimmung ist vom Unternehmer, der die Einstellung beabsichtigt, bei dem zuständigen Arbeitsamt (2) zu stellen.

III. Ferner sind abgedruckt:

Tarifordnung für den Eisen- und Metallerzbergbau in Südwestdeutschland
Tarifordnung zur Regelung der Arbeitszeit in den Milchwirtschaftsbetrieben in Baden
Richtlinien für Hausgehilfen und Hausangestellte im Wirtschaftsgebiet Südwestdeutschland und
die Regelung des Urlaubs in den Granitsteinbetrieben der Marmorindustrie, des Steinbildhauergewerbes, der chemischen Industrie und der Papierveredlung Deutschlands.

Aus den am 1. August 1938 erschienenen „Amtlichen Mitteilungen des Reichstreuhänders der Arbeit für das Wirtschaftsgebiet Südwest" (Nr. 15) weisen wir auf folgende Bekanntmachungen hin:

C. HAUSHAHN
MASCHINENFABRIK
STUTTGART-Feuerbach
Aufzüge • Krane

I. Verordnung und Durchführungsanordnung über Lohngestaltung; hierzu siehe besondere Darstellung im vorliegenden Heft der Badischen Wirtschafts-Zeitung;

II. Für die badischen Amtsbezirke Mannheim, Heidelberg, Sinsheim, Mosbach und Buchen sowie für die hessische Enklave Wimpfen ist eine Beauftragtenstelle des Reichstreuhänders der Arbeit in Heidelberg, Rohrbacher Straße 50 II, Fernruf 3064, eingerichtet worden. Alle Zuschriften in Reichstreuhänderangelegenheiten der genannten Bezirke sind an diese Beauftragtenstelle in Heidelberg einzureichen;

III. Tarifliche Bestimmungen für die Bauvorhaben des Reiches,
für die Schwarzwald-Granitwerkstein-Industrie,
für die Molkerei- und Käsebetriebe, Milchsammelstellen und Entrahmungsstellen in Baden,
für die Mineralwasserbetriebe in Baden,
für Wäschereien, Plättereien, Färbereien, chemische Reinigungsanstalten und Heißmangelbetriebe in Baden;

IV. Urlaubsbestimmungen für das Baugewerbe und die Baunebengewerbe,
für graphische und papierverarbeitende Betriebe und für die Herstellung von Bastgeweben und -geflechten in Heimarbeit;

V. Eine Anordnung über Form und Inhalt der Entgeltbücher für die in der deutschen Bekleidungsindustrie in Heimarbeit Beschäftigten.

Sicherstellung des Kräftebedarfs für Aufgaben von besonderer staatspolitischer Bedeutung.

Damit für besonders bedeutsame Aufgaben, deren Durchführung aus staatspolitischen Gründen keinen Aufschub duldet, rechtzeitig die benötigten Arbeitskräfte bereitgestellt werden können, muß die Möglichkeit geschaffen werden, vorübergehend auch auf anderweit gebundene Arbeitskräfte zurückzugreifen. Auf Grund der Verordnung zur Durchführung des Vierjahresplanes vom 18. Oktober 1936 (RGBl. I S. 887) ist daher eine Verordnung vom 22. Juni 1938 ergangen, in der u. a. folgendes bestimmt ist:

1. Deutsche Staatsangehörige können vom Präsidenten der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung für eine begrenzte Zeit verpflichtet werden, auf einem ihnen zugewiesenen Arbeitsplatz Dienste zu leisten oder sich einer bestimmten beruflichen Ausbildung zu unterziehen.

2. Für das neue Dienst- oder Ausbildungsverhältnis gelten die allgemeinen dienst- und sozialversicherungsrechtlichen Vorschriften. Das Dienst- oder Ausbildungsverhältnis darf jedoch nur mit Zustimmung des Präsidenten der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung gelöst werden.

3. Die Dienst- oder Ausbildungsverpflichteten, die bei ihrer Einberufung in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, sind aus diesem für die Dauer der Verpflichtung zu beurlauben. Während der Beurlaubung darf das bisherige Beschäftigungsverhältnis nicht gekündigt werden. Der Dienstverpflichtete hat während der Dauer der Beurlaubung keinen Anspruch auf Gewährung von Arbeitsentgelt und sonstigen Bezügen aus seinem bisherigen Beschäftigungsverhältnis. Im übrigen gilt die Zeit der auf Grund dieser Verordnung erfüllten Dienstverpflichtung als Beschäftigungszeit in der bisherigen Arbeitsstelle.

*

Auf Grund dieser Verordnung des Beauftragten für den Vierjahresplan hat der Präsident der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung am 29. Juni 1938 eine Verordnung erlassen, in der u. a. folgendes festgelegt ist:

1. Der Bedarf an Arbeitskräften fürAufgaben, die der Beauftragte für den Vierjahresplan als besonders bedeutsam und unaufschiebbar bezeichnet, ist vom Betriebsführer, soweit die benötigten Arbeitskräfte nicht schon vom Arbeitsamt gestellt werden können, dem Präsidenten des Landesarbeitsamts zu melden, in dessen Bezirk die Aufgaben durchzuführen sind.

2. Für die Meldung sind besondere Formblätter vorgesehen, die bei den Arbeitsämtern erhältlich sind.

3. Zur Leistung von Diensten oder zur beruflichen Ausbildung kann jeder deutsche Staatsangehörige verpflichtet werden. In erster Linie sollen ledige Personen verpflichtet werden.

Die Verpflichtung soll den Verpflichteten wirtschaftlich nicht schlechter stellen als bisher.

Die Verpflichtung kann sich auf die Leistung von Diensten und auf berufliche Ausbildung aller Art (Dienstleistung) erstrecken. Die Arbeitskraft des Verpflichteten soll entsprechend seinen Kenntnissen und Fähigkeiten so zweckvoll wie möglich eingesetzt werden.

4. Vor der Verpflichtung sind die zu verpflichtende Person und ihr Betriebsführer zu hören. Der zu verpflichtenden Person sind hierbei die Bedingungen, unter denen die Dienstleistung erfolgen soll, bekanntzugeben.

5. Während der Beurlaubung darf das bisherige Beschäftigungsverhältnis nicht gekündigt werden. In besonderen Fällen kann das für die Verpflichtung zuständige Arbeitsamt Ausnahmen zulassen.

Hat ein Verpflichteter auf Grund seines bisherigen Beschäftigungsverhältnisses eine Dienst- oder Werkwohnung inne, so darf vom Vermieter eine Kündigung der Wohnung nicht vor Beendigung der Verpflichtung ausgesprochen werden. In besonderen Fällen kann das für die Verpflichtung zuständige Arbeitsamt Ausnahmen zulassen.

6. Die Kosten der erstmaligen Anreise des Verpflichteten vom bisherigen Wohnort oder gewöhnlichen Aufenthaltsort zum Dienstort trägt das für die Verpflichtung zuständige Arbeitsamt. Die Kosten der Rückreise bei Beendigung der Beschäftigung trägt der Betrieb, bei dem die Dienste geleistet wurden.

Bei längeren Reisewegen kann dem Verpflichteten vom Arbeitsamt ein Zehrgeld gewährt werden.

7. Dienstverpflichteten mit eigenem Haushalt werden angemessene Trennungsbeihilfen gewährt.

8. Die Anordnung ist am 1. Juli 1938 in Kraft getreten.

Lohngestaltung.

Der Beauftragte für den Vierjahresplan, Ministerpräsident Göring, hat unterm 25. Juni 1938 (RGBl. I S. 691) eine Verordnung über Lohngestaltung erlassen, in der folgendes bestimmt ist:

1. Die Reichstreuhänder und die Sondertreuhänder der Arbeit haben die Lohn- und Arbeitsbedingungen zu überwachen und alle Maßnahmen zu

treffen, die erforderlich sind, um eine Beeinträchtigung der Wehrhaftmachung und der Durchführung des Vierjahresplanes durch die Entwicklung der Löhne und der sonstigen Arbeitsbedingungen zu verhindern. Sie sind insbesondere ermächtigt, in den vom Reichsarbeitsminister bestimmten Wirtschaftszweigen — auch unter Abänderung von Betriebs-(Dienst-) Ordnungen und Arbeitsverträgen — Löhne mit bindender Wirkung nach oben und unten festzusetzen.

2. Wer den auf Grund dieser Verordnung getroffenen Maßnahmen der Reichstreuhänder oder der Sondertreuhänder der Arbeit zuwiderhandelt oder sie umgeht, wird mit Gefängnis und Geldstrafe, letztere in unbegrenzter Höhe, oder mit einer dieser Strafen bestraft. Die Strafverfolgung tritt nur auf Antrag des Reichstreuhänders oder des Sondertreuhänders der Arbeit ein.
3. Der Reichsarbeitsminister erläßt die zur Durchführung und Ergänzung dieser Verordnung notwendigen Bestimmungen.

*

Auf Grund vorstehender Verordnung hat der Reichstreuhänder der Arbeit für das Wirtschaftsgebiet Südwest unterm 14. Juli 1938 (Amtliche Mitteilungen des Reichstreuhänders der Arbeit für das Wirtschaftsgebiet Südwest Nr. 15) folgendes angeordnet:

„Neu erlassene Betriebsordnungen sowie allgemeine Arbeitsbedingungen, die nicht in die Betriebsordnung aufgenommen sind, sind nur wirksam, wenn sie meine Zustimmung gefunden haben. Die Führer der Betriebe haben mir deshalb künftig vor Erlaß einer neuen oder Änderung oder Ergänzung einer bestehenden Betriebsordnung die in Aussicht genommene Fassung zur Zustimmung vorzulegen. Das gleiche gilt bei Änderungen der Lohn- und Arbeitsbedingungen für den Betrieb oder eine Betriebsabteilung, soweit diese Änderung nicht in der Betriebsordnung erfolgte.

Wer dieser Anordnung zuwiderhandelt, wird nach § 2 der Verordnung über die Lohngestaltung mit Gefängnis und Geldstrafe oder mit einer dieser Strafen bestraft."

Zusammenfassung der Bestimmungen über das Arbeitsbuch.

Die grundlegenden Bestimmungen über das Arbeitsbuch sind in einem 36 Seiten umfassenden Heft „Die Vorschriften über das Arbeitsbuch" zusammengestellt worden. Betrieben, Haushaltungen, Organisationen und Verwaltungen wird durch dieses als amtlicher Sonderdruck erscheinende Heft die Möglichkeit geboten, sich über den gegenwärtigen Stand der Arbeitsbuchbestimmungen eingehend zu unterrichten. Das Heft wird zum Selbstkostenpreis von

20 Rpf. bei Abnahme von weniger als 10 Stück,
15 Rpf. bei Abnahme von 10 und mehr Stück

zuzüglich Porto von der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung, Büro Veröffentlichungen, Berlin-Charlottenburg 2, Hardenbergstraße 12, Postscheckkonto Berlin NW 7 Nr. 4096, abgegeben.

Verschiedenes.

Adreßbuch der Deutschen Bankfirmen, Geld- und Kreditinstitute.

Das im Verlag Hesse & Becker, Leipzig O 5, erschienene Werk enthält alle Banken, Bankiers, Sparkassen, Spar- und Girokassen, Genossenschaftsbanken, Bankvereine, Kreditvereine, Ländliche Kreditvereine, Spar- und Darlehenskassen, Vorschußvereine, Kreditgenossenschaften, Raiffeisenvereine und sonstige bankmäßige Unternehmungen Deutschlands. Das Buch liegt während der üblichen Geschäftsstunden zur Einsichtnahme bei der Industrie- und Handelskammer Karlsruhe auf.

Neuabgrenzung der Arbeitsamtsbezirke in Baden.

Der Präsident der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung hat mit Zustimmung des Reichsstatthalters in Baden durch Erlaß vom 9. Juni 1938 eine Neuabgrenzung der Arbeitsamtsbezirke in Baden angeordnet, durch welche die Arbeitsämter Baden-Baden, Kehl, Lahr, Waldshut und Weinheim aufgehoben werden. Die Neuabgrenzung der Arbeitsämter ergibt sich aus nachstehender Aufstellung:

Arbeitsamt	Umfang des Bezirkes
Bad Mergentheim	Amtsbez. Tauberbischofsheim u. württ. Kreise Gerabronn und Mergentheim.
Bruchsal	Amtsbez. Bruchsal.
Freiburg	Stadtkreis Freiburg, Amtsbez. Freiburg, Emmendingen, Neustadt (ohne Gemeinden Brandenberg, Todtnau und Todtnauberg) und vom Amtsbez. Wolfach die Gemeinde Prechtal.
Heidelberg	Stadtkreis Heidelberg, Amtsbez. Heidelberg, Sinsheim (ohne die Gemeinde Schluchtern) und vom hess. Kreis Heppenheim die Gemeinden Darsberg, Grein, Hirschhorn, Langenthal, Neckarhausen und Neckarsteinach.
Karlsruhe	Stadtkreis Karlsruhe und Amtsbez. Karlsruhe.

Commerz- und Privat-Bank
Aktiengesellschaft
Filiale Mannheim P 3, 1-2, Fernspr.: Sammel-Nr. 34711

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



Freyersbacher Mineralquellen Bad Peterstal

Arbeitsamt	Umfang des Bezirks
Konstanz	Stadtkreis Konstanz und Amtsbez. Konstanz, Amtsbez. Stockach ohne die Gemeinden des ehemaligen Amtsbezirkes Meßkirch (Altheim, Bietingen, Boll, Buchheim, Engelswies, Göggingen, Gutenstein, Hartheim, Hausen im Tal, Heinstetten, Heudorf, Kreenheinstetten, Krumbach, Langenhart, Leibertingen, Menningen, Meßkirch, Oberglashütte Rast, Rohrdorf, Sauldorf, Schwenningen, Sentenhart, Stetten a. k. M., Unterglashütte, Wasser und Worndorf). Amtsbez. Überlingen ohne die Gemeinden des ehemaligen Amtsbezirks Pfullendorf (Aach-Linz, Burgweiler, Denkingen, Großschönach, Großstadelhofen, Hattenweiler, Heiligenberg, Herdwangen, Illmensee, Illwangen, Pfullendorf, Ruschweiler, Wangen, Wintersulgen und Zell am Andelsbach) und ohne die Gemeinde Adelsreute.
Lörrach	Amtsbez. Lörrach, Müllheim, Säckingen, Waldshut und vom Amtsbez. Neustadt die Gemeinden Brandenberg, Todtnau und Todtnauberg.
Mannheim	Stadtkreis Mannheim, Amtsbez. Mannheim, hess. Kreis Heppenheim (ohne die Gemeinden Darsberg, Grein, Hirschhorn, Langenthal, Neckarhausen, Neckarsteinach und Wimpfen) und vom hess. Kreis Bensheim die Gemeinde Lampertheim.
Mosbach	Amtsbez. Buchen und Mosbach.
Offenburg	Amtsbez. Kehl, Lahr, Offenburg und Wolfach (ohne die Gemeinde Prechtal).
Pforzheim	Stadtkreis Pforzheim und Amtsbezirk Pforzheim, württ. Kreise Maulbronn und Neuenbürg (ohne die Gemeinde Loffenau). Vom württ. Kreis Calw die Gemeinden Bad Liebenzell, Monakam, Unterhaugstett und Unterreichenbach, vom württ. Kreis Leonberg die Gemeinden Friolzheim, Mönsheim und Winsheim.
Rastatt	Stadtkreis Baden-Baden, Amtsbezirke Bühl und Rastatt und vom württ. Kreis Neuenbürg die Gemeinde Loffenau.
Sigmaringen	Preuß. Kreis Sigmaringen (ohne die Gemeinde Achberg), württ. Kreis Riedlingen, vom württ. Kreis Reutlingen die Gemeinden Bronnen, Hausen und Mägerkingen, vom württ. Kreis Saulgau die Gemeinden Beizkofen, Blochingen, Bremen, Ennetach, Enzkofen, Günzkofen, Herbertingen, Heudorf, Hohentengen, Jettkofen, Mengen, Oelkofen, Scheer, Ursendorf und Völlkofen. Vom badischen Amtsbez. Stockach die Gemeinden des ehemaligen Amtsbezirks Meßkirch (vgl. AA. Konstanz) und vom badischen Amtsbez. Überlingen die Gemeinden des ehemaligen Amtsbez. Pfullendorf (vgl. AA. Konstanz).
Villingen	Amtsbez. Donaueschingen und Villingen.

Persönliches.

Direktor Dr. Otto Nagel, Karlsruhe-Durlach.

Der Vizepräsident der Industrie- und Handelskammer Karlsruhe, Herr Direktor Dr. Otto Nagel, Karlsruhe-Durlach, ist zum Honorar-Professor der Technischen Hochschule Karlsruhe ernannt worden.

BÜCHERSCHAU.

Der junge Reichsbürger. Was jeder junge Deutsche über seine Pflichten für Partei und Staat wissen muß.

Bei den Facharbeiter- und Kaufmannsgehilfenprüfungen hat sich gezeigt, daß die weltanschaulichen und deutschkundlichen Kenntnisse der Prüflinge oft noch recht lückenhaft sind und daß sie über ihre Pflicht gegenüber Staat, Volk und Partei nicht ausreichend Bescheid wissen.

Es wird dementsprechend auf das obige Büchlein aufmerksam gemacht.

Die Schrift ist von Ministerialrat Dr. Usadel im Erziehungsministerium, Oberbannführer Helke, dem Leiter der Kulturabteilung Schrifttum in der RJF und Dr. Wiers bearbeitet und erscheint geeignet, den jungen Lehrlingen an Hand der wichtigsten Gesetze und durch verbindenden Text ein Bild vom politischen Werden des deutschen Volkes zu geben.

Der Preis des Büchleins beträgt RM. —.65; es kann von der Zentralwerbung für Aufklärungsschriften, Berlin W 50, Tauentzienstraße 14, bezogen werden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Amtsgerichtsbezirk Waldshut

Lottstetten
Handloser Otto, Kaufmann . 21. 7. H

Schachen
Rüde Alfred, Fuhrhalterei. . 8. 7. H

Tiengen
Engler Theodor, Kaufmann . 8. 7. H
Peter Albert, Angestellter . 8. 7. H

Amtsgerichtsbezirk Weinheim

Weinheim
Bär Eva, Stahlbadstr. 171 . 29. 7. H
Bolle Friedrich, Gastwirt . . 15. 7. H
Enzenauer Jakob, Fuhrunternehmer . . . . . 29. 7. H
Hohenadel Fritz, zum Schwanen . . . . . 29. 7. H
Späth Heinrich Ww. geb. Müller, Grundelbachstr. 61 . . 22. 7. H
Späth Philipp Adam, Händler, Nächstenbacher Weg . . . 22. 7. H
Vollmer Theo Ehefrau, Wirtschaft zur Gartenlaube . . 29. 7. H
Wagner Wilhelm, Mietwaschküche . . . . . 29. 7. H
Widmayer Philipp, Händler, Lindenstraße . . . . . 29. 7. H

Großsachsen
Sebastian Hubert, Ingenieur. 15. 7. H

Hohensachsen
Weigold Peter, Schreinermstr. 15. 7. H
Weygold Peter, Wagner . . 29. 7. H

Leutershausen
Zachmann Ww. . . . . 1. 7. H

Steinklingen
Jungmann Georg, Landwirt . 29. 7. H

Sulzbach
Fuhr Emil. . . . . 29. 7. H

Berichtigung.

Amtsgerichtsbezirk Offenburg.

Der Haftbefehl gegen Karl Pfirrmann in Offenburg, Gerberstr. 11, ist nach Mitteilung des Amtsgerichts Offenburg zu Unrecht ergangen. (Siehe Badische Wirtschafts-Zeitung, 2. Juli-Heft Nr. 14.)

Konkurse und Vergleichsverfahren siehe Firmenanzeiger

BÜCHERSCHAU.

Eine neue arbeitsrechtliche Gesetzessammlung ist im Verlag für Wirtschaft und Verkehr, Forkel & Co., Stuttgart-O, Pfizerstraße 20, erschienen. Preis 9,50 RM.

In dem neuen, unter dem Titel „Die Arbeitsrecht-Gesetze" erschienenen Werk ist die umfangreiche arbeitsrechtliche Gesetzgebung sorgfältig und übersichtlich systematisch zusammengetragen. Ein ausführliches Inhaltsverzeichnis und ein Schlagwortregister gestatten rasches, bequemes Nachschlagen.

Als besonderer Vorzug muß der Umstand erwähnt werden, daß das Werk in der zweckmäßigen Karteihandbuchform herausgebracht wurde, die vor dem Veralten schützt und systematisches Einordnen von Ergänzungen gestattet. Diese Nachträge werden bei Bedarf sofort geliefert, so daß das Werk stets zuverlässig auf dem laufenden ist.

Geschichte des badischen Weinbaus. Von Dr. Karl Müller, Direktor i. R. des badischen Weinbauinstituts, Staatliche Versuchs- und Forschungsanstalt für Weinbau und Weinbehandlung in Freiburg i. Br. 183 Seiten mit 57 Textabbildungen. Geh. 4.50 RM., in Leinen geb. 5.30 RM. Verlag von M. Schauenburg, Lahr (Baden).

Das Buch behandelt im allgemeinen Teil die Entwicklung des badischen Weinbaus von der prähistorischen Rebe und der Wildrebe zu den heutigen Kulturrebsorten. Gestützt auf die Angaben der Urkunden wird weiter ein Bild gegeben über die Ausbreitung der Rebstockkultur in Baden zur Zeit der Römer, in der Alemannen- und Klosterzeit bis zu ihrem Höhepunkt vor dem Dreißigjährigen Krieg. Nach einem starken flächenmäßigen Rückschlag im 17. Jahrhundert folgte dann im letzten Jahrhundert ein erneuter Aufschwung, diesmal erstmals in qualitativer Hinsicht, um dann in den letzten Jahren seinen Gipfelpunkt zu erreichen. Eingestreut sind Angaben über die Heimat der einzelnen Rebsorten, über Weinbaugebräuche, Weinbaugerätschaften, über die Verteilung des Klosterbesitzes in den einzelnen Weinbaugebieten, Geschichtliches über Krankheiten und Schädlinge am Weinstock sowie über Witterungseinflüsse, über schlechte und gute Weinjahre, Notzeiten durch Kriege, Anordnungen für Gastwirte, ferner Wissenswertes über alte Gaststätten, Angaben über führende im Lande Baden geborene Weinfachmänner u. a.

Das Hauptgewicht wird allerdings auf die topographische Geschichte des Weinbaus der einzelnen Weinbaugebiete gelegt. Der Verfasser war bestrebt, für jedes Gebiet die ältesten Aufzeichnungen über Weinbau aufzufinden.

So übergibt er nun diese erstmalige geschichtliche Darstellung des badischen Weinbaus als Ergebnis langjähriger Studien der Öffentlichkeit mit dem Wunsche, die Arbeit möge zu weiteren heimatkundlichen und ortsgeschichtlichen Forschungen über unseren Weinbau anregen und Künder sein für die uralte Weinkultur in Baden, für die zähe Arbeit, welche Generationen von Winzergeschlechtern nahezu zwei Jahrtausende auf die Erhaltung ihrer von vielen Kriegen blutgetränkten Scholle verwendet haben.

Schulungsbuch für Kraftfahrer. 7. Auflage. Von Dipl.-Ing. H. P. Müller, Zschoppau. Umfang 168 Seiten im Taschenformat. Verlag C. W. Haarfeld, K.-G., Essen. Preis 1,20 RM.

Die Schrift behandelt alles für einen Fahrschüler und einen geübten Fahrer Wissenswerte. Es wird sowohl der Kraftwagen von der technischen Seite her eingehend behandelt, wie auch die durch die neue Verordnung vom 13. November 1937 eingeführten Änderungen im Kraftfahrzeugrecht berücksichtigt sind.

Die Reichsfluchtsteuer. Von Dr. jur. J. F. H. Peters. Verlag Dr. Otto Schmidt, Köln, Hansahaus. 112 Seiten. Preis 7,80 RM.

Der Verfasser, Rechtsanwalt am Oberlandesgericht Köln, erläutert die Bestimmungen der Reichsfluchtsteuer nach dem neuesten Gesetzesstand. Der Kommentar ist ausgesprochen für die Praxis bestimmt. Überflüssiges und Veraltetes wurde weggelassen, dafür aber das Verständnis für die Anordnungen des geltenden Rechtes durch zahlreiche Berechnungen und Beispiele erleichtert. Sehr angenehm wird die klare stoffliche Gliederung der Erläuterungen und der saubere Druck empfunden.

Grundlegung eines Verbandssteuerrechts. Von Dr. jur. Hans-G. Schultze-Schlutius. Verlag von Julius Springer, Berlin. Preis 9,60 RM.

Das Werk beruht auf Erfahrungen, die sich der Verfasser in langen Jahren praktischer Tätigkeit erwerben konnte. Fragen, die für verbandsmäßige Zusammenschlüsse von grundsätzlicher Bedeutung sind, werden erörtert. Zunächst wird ein kurzer Umriß über die wirtschaftlichen Verhältnisse gegeben, wie z. B. über die verschiedenen Arten der verbandsmäßigen Zusammenschlüsse, die in Betracht kommenden Rechtsformen sowie die üblichen Parteivereinbarungen. Der 2. Teil beschäftigt sich mit den einzelnen steuerlichen Fragen, wie Fragen der Umsatzsteuer, der Körperschaftssteuer usw. Das Werk dient nicht nur der wissenschaftlichen Erkenntnis, sondern stellt gleichzeitig auch einen Leitfaden für die Praxis dar.

Deutsche Sozialpolitik, Jahresbericht der Deutschen Arbeitsfront. Zentralbüro, Sozialamt. Erschienen beim Verlag der Deutschen Arbeitsfront G. m. b. H., Berlin.

Das Buch gibt über den Rahmen eines Jahresberichtes hinaus einen umfangreichen Einblick in das sozialpolitische Denken und Schaffen im Dritten Reich. Alle Fragen der Lohnpolitik, der Bevölkerungspolitik, des Arbeitsrechts und der Tarifgestaltung sowie des Arbeitseinsatzes, des Arbeitsschutzes und der Sozialversicherung werden in ausgezeichnet klarer und bei aller Knappheit erschöpfenden Weise behandelt. Es bietet für jeden, der sich als Betriebsführer, als Vertreter im Vertrauensrat oder in den wirtschaftlichen und Parteiorganisationen mit diesen Fragen zu befassen hat, eine reiche Kenntnisquelle.

Das Gesetz über Abwertungsgewinne. 2. Auflage. Bearbeitet von Verwaltungsrechtsrat Dr. jur. Heinrich Troeger, Berlin. Verlag J. Heß, Stuttgart. Preis 2,80 RM.

Das Buch berücksichtigt alle bis Ende 1937 ergangenen Durchführungsverordnungen und Vorschriften. Man kann sich an Hand des Buches leicht über sämtliche in Betracht kommenden Fälle aller Arten der Schuldverhältnisse des Kapitalverkehrs und die dabei auftauchenden Fragen unterrichten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

HAID & NEU KARLSRUHE

HAID & NEU
NÄHMASCHINEN
für Haushalt und Gewerbe

ELEKTRO-KÜHLSCHRÄNKE
mit Kompressor, 90 Liter Inhalt

sind Qualitäts-Erzeugnisse
aus dem Badner Land!

Wie liest man eine Bilanz? Von Professor Julius Chenaux-Repond, Dozent an der Technischen Hochschule Stuttgart. Mit einer Bilanztafel im Anhang. Preis 2,25 RM. Verlag Muthsche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.

Die Schrift erklärt in anschaulicher Weise an Hand einer beigegebenen Tafel mit einer ausführlichen Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung, was eine Bilanz ist, wie man eine Bilanz macht und wie man sie liest. Da das Buch sehr anschaulich geschrieben ist, kann es jedem, der sich in kürzester Zeit über Bilanz unterrichten lassen will, empfohlen werden.

Praktische Binnenschiffahrt. Von Edgar Mewes. Pfau-Verlag, Berlin NW 7. Preis 8,50 RM.

In anschaulicher und lebendiger Weise zeigt das Buch die Gegenwartsfragen der Binnenschiffahrt auf, wie sie sich dem Binnenschiffahrtspraktiker vom Blickpunkt der Elbe her zeigen. Wer sich über die Entwicklung, den Stand und die Arbeitsweise der Binnenschiffahrt unterrichten will, findet in dem Buch ein vortreffliches Nachschlagewerk.

Der Kampf um die feste Rheinbrücke bei Karlsruhe-Maxau. Festschrift von Rheinhafendirektor i. R. Emil Pfeiff. Verlag G. Braun, Karlsruhe. Preis 3,60 RM.

Am 3. April ist die neue Rheinbrücke feierlich eröffnet worden; dadurch wurde ein fast 100 Jahre alter Plan endlich verwirklicht. Die einzelnen Abschnitte im Kampf um die Verwirklichung werden in dieser Festschrift dargestellt. Aus den Akten des Vereins zur Förderung des badisch-pfälzischen Verkehrs erfährt man, wie viele Schwierigkeiten zu überwinden waren. Zugleich ist das Buch aber auch eine wertvolle Lehre, die gewaltigen Fortschritte zu würdigen und zu ehren, die seit dem nationalsozialistischen Umbruch in Deutschland auf allen Gebieten zu verzeichnen sind. Möge es als Dokument für die Verkehrspolitik unserer Heimat dazu beitragen, daß das Schaffen des Dritten Reiches auch in dieser Frage von allen Volksgenossen verstanden und anerkannt wird. Die feste Verbindung, die jetzt zwischen den Gauen Baden und Saarpfalz durch die neue Rheinbrücke hergestellt wurde, ist zugleich eine Mahnung für alle Zukunft, der dafür geleisteten Vorarbeit stets zu gedenken. Die Festschrift verdient es deshalb, auf beiden Seiten des deutschen Stroms recht viele Leser zu finden.

Gustav Schellinger
Schreib-, Rechen- und Büromaschinen
Spezial-Reparaturwerkstätte für sämtliche Systeme
Karlsruhe i. B., Kaiserstr. 225, Tel. 6247

A. BEIERLE G.m.b.H.
Freiburg i. Br.
Fernsprecher 3681
Eisen- u. Metall-Konstruktionswerk
Abt. I Schwereisenbau
Abt. II Feineisenbau
Abt. III Fassadenausbau u. Schaufensterkonstruktionen
Abt. IV Eisenhandel

Landesgewerbebank für Südwestdeutschland AG
Zentralkasse der gewerblichen Kreditgenossenschaften
Hauptniederlassung: **Karlsruhe,** Kaiserstr. 96 • Zweigniederlassung: **Frankfurt a. M.,** Mainzer Landstraße 9

Berthold Bock Nachf.
Inh. Wilhelm Nibler
Mannheim C 7, 16-17
Eisen, Eisenwaren, Metalle, Baugeräte, Baubeschläge rasch und preiswert

Jakob Glaser, Freiburg i. Br.
Telephon Nr. 1032 / Engesserstraße 6
Dachpappenfabrik, Teerdestillation
Beratungen kostenlos
Straßenteere nach Dinormen
Grundwasser-Abdichtungen



Franz Haniel & Cie. GmbH
Rheinreederei **Kohlengroßhandlung** *Bergwerksbesitz*
Karlsruhe, Kaiserstr. 231 *Fernsprecher 4854/56 u. 6275*



Steuermitteilungen der Wirtschaftskammer Baden

Verordnung zur Änderung des Tabaksteuergesetzes vom 11. Juli 1938.

Das Tabaksteuergesetz vom 12. September 1919 und 17. März 1936 wird wie folgt geändert: Im § 5 Absatz 1 in Abteilung C hinter „Steuerklasse 1" einzufügen: „1a) Zu RM. 11.— das Kilogramm, RM. 5.50 für 1 Kilogramm".

Zum Vollmachtsbegriff des Urkundensteuergesetzes.

Im „Bankarchiv" vom 15. Juni untersucht Ehlers den Begriff der Vollmacht im Urkundensteuergesetz an Hand der Fragen, ob unter § 27 Urkundensteuergesetz auch Vollmachten zu ausschließlich passiver Stellvertretung fallen, ob der Begriff der Vollmacht ein Tätigkeitsrecht des Bevollmächtigten voraussetzt und ob die Unwiderruflichkeit einer erteilten Vollmacht urkundensteuerrechtlich bedeutsam ist.

1. Ehlers geht bei der Untersuchung zunächst von dem bürgerlich-rechtlichen Begriff nach § 164 BGB aus und unterscheidet aktive und passive Stellvertretung. Bei ersterer handelt es sich um eine echte Vertretung im Willen, eine abgegebene Willenserklärung des Vertreters bindet den Vertretenen. Auch kommt es bei aktiver Stellvertretung darauf an, ob der Vertreter in fremdem Namen handeln will. Bei passiver Stellvertretung hat jedoch der Stellvertreter keinen Einfluß darauf, ob der Dritte eine Erklärung an ihn selbst oder nur an ihn in seiner Eigenschaft als Vertreter abgeben will.

Die passive Stellvertretung setzt also keinen Willensentschluß des Vertreters voraus, der rechtlich erheblich wäre, sie gleicht daher mehr einer tatsächlichen Verrichtung. Entsprechend ist auch die Erteilung der passiven Stellvertretungsmacht (Vollmachtserteilung) nicht das gleiche wie die Bevollmächtigung zu aktiver Stellvertretung. Der steuerliche Anknüpfungspunkt ist aber die Erteilung einer Vollmacht zur Ausübung einer Rechtsbefugnis, da ja allein hierbei ein rechtlicher Willensentschluß getätigt wird. Bei Bevollmächtigung zu passiver Stellvertretung ist dies nicht der Fall, denn hier handelt es sich lediglich um Bevollmächtigung zu rein tatsächlichen Verrichtungen. Dieser Vorgang kann aber nicht Gegenstand einer Besteuerung sein. Diese Ansicht steht allerdings im Gegensatz zu einer Entscheidung des Reichsfinanzhofs vom 12. Dezember 1937, in der noch kein grundlegender Unterschied zwischen aktiver und passiver Stellvertretung und der entsprechenden Bevollmächtigung anerkannt wird.

2. Zur weiteren Frage, ob eine Steuerpflicht auch dann vorliegt, wenn der Bevollmächtigte selbst keinen Willen geltend machen kann, also lediglich Empfangsvollmacht hat, führt Ehlers aus:

Es kommt darauf an, ob der Bevollmächtigte von dem Dritten etwas verlangen kann, also z. B. die Herausgabe von Sachen, zu deren Empfang er bevollmächtigt ist, oder ob er ohne eigene Willensäußerung nur zur Entgegennahme bereit sein kann, z. B. ob er, wenn die Leistung des Dritten nicht vollständig ist, Erfüllung verlangen kann, oder ob er auch die unvollkommene Leistung des Dritten annehmen muß, ohne daß er die Annahme wegen Nichterfüllung verweigern kann. Ist nun der Bevollmächtigte lediglich zur Empfangnahme bevollmächtigt, ohne selbst etwas vom Dritten verlangen zu können, so liegt passive, also nicht steuerpflichtige Vollmacht vor, da er ja keinen rechtlich erheblichen Willen äußert, andernfalls aktive Vollmacht. Eine derartige Bevollmächtigung (aktiver oder passiver Art) kann auch durch entsprechende Mitteilung an den Dritten (Vollmachtsgeständnisurkunde) erfolgen.

3. Eine Unwiderruflichkeit ist zwar auf die Dauer der Vollmacht von Bedeutung, dagegen hat sie keinen Einfluß auf den Inhalt. Allein aus der Unwiderruflichkeit kann noch nicht geschlossen werden, daß der Vertreter selbständig handeln darf; es ist genau so gut möglich, daß auch eine Ermächtigung nur zum Empfang mit einer Unwiderruflichkeitsklausel versehen ist. Es wäre verfehlt, hieraus — wie es in dem Urteil des Reichsfinanzhofs vom 5. November 1937 geschehen ist — auf eine Ermächtigung zu selbständigem Handeln zu schließen, d. h. hier eine steuerpflichtige Vollmacht anzunehmen.

Darlehen als Beteiligung am Vermögen einer Aktiengesellschaft.

Eine Aktiengesellschaft wurde im Jahre 1922 mit einem Grundkapital von RM. 100000.— gegründet zum Bau einer Villa für den Künstler X. Gesellschafter waren X und seine Frau mit 51 v. H. der Aktien, die übrigen 49 v. H. übernahm ein Freund des X, der Ausländer Y. Seit 1929 hat Y 51% und das Ehepaar X 49% der Aktien. Vorstand der Aktiengesellschaft war die Frau des X. Nach Festigung der Währung wurde das Grundkapital auf RM. 20000.— umgestellt. Y gab der Aktiengesellschaft im Jahre 1925 ein Darlehen von RM. 900000.—, das mit 4 v. H. verzinslich zum 1. Januar 1936 zurückzuzahlen und bis dahin unkündbar war. Der Gläubiger verzichtete aber 1927 auf eine Verzinsung und ließ 1929 die zur Sicherung des Darlehens eingetragene Hypothek erlöschen. Zum 1. Januar 1935 wurde der Einheitswert für das Grundstück auf RM. 384600.— und für das ganze Betriebsvermögen auf RM. 731000.— festgestellt. Bei der Einheitsbewertung des Betriebsvermögens auf 1. Januar 1931 und 1. Januar 1935 wurde der Abzug der Darlehens-

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

schuld von RM. 900000.— abgelehnt, weil sie eine Beteiligung am Gesellschaftsvermögen sei.

Die dagegen eingelegte Rechtsbeschwerde der Aktiengesellschaft ist unbegründet. Sie geht zwar von der Voraussetzung aus, daß jede bürgerlich-rechtlich bestehende Schuld bei der Vermögenssteuerveranlagung (Einheitsbewertung) abgezogen werden könne. Nach vielen Entscheidungen des Reichsfinanzhofs hängt die steuerliche Berücksichtigung einer Forderung oder Schuld nicht davon ab, ob eine solche bürgerlich-rechtlich besteht, sondern davon, ob tatsächlich mit der Bewirkung der Leistung zu rechnen ist. In vorliegendem Falle ist aber das von Y gegebene Darlehen offensichtlich eine Beteiligung am Gesellschaftsvermögen.

Die Umsatzsteuerumrechnungskurse.

Die Umsatzsteuerumrechnungssätze auf Reichsmark für die Umsätze im Juli 1938 werden wie folgt festgesetzt:

Ägypten	1	Pfund	12,58
Argentinien	100	Papierpesos (= 44 Goldpesos)	64,78
Belgien	100	Belga (= 500 belg. Fr.)	42,13
Brasilien	100	Milreis	14,60
Bulgarien	100	Lewa	3,05
Canada	1	Dollar	2,48
Dänemark	100	Kronen	54,81
Danzig	100	Gulden	47,05
Estland	100	Kronen	68,20
Finnland	100	Mark	5,41
Frankreich	100	Francs	6,89
Griechenland	100	Drachmen	2,36
Großbritannien	1	Pfund Sterling	12,28
Holland	100	Gulden	137,08
Iran	100	Rials	15,25
Island	100	Kronen	54,91
Italien	100	Lire	13,10
Japan	100	Yen	71,53
Jugoslawien	100	Dinar	5,70
Lettland	100	Lat	48,80
Litauen	100	Litas	41,98
Luxemburg	500	Francs	52,66
Norwegen	100	Kronen	61,69
Polen	100	Zloty	47,05
Portugal	100	Eskudos	11,14
Rumänien	100	Lei	2,50
Schweden	100	Kronen	63,28
Schweiz	100	Franken	56,98
Tschechoslowakei	100	Kronen	8,61
Türkei	1	Pfund	1,98
Ungarn	100	Pengö (bei Ausfuhr nach Ungarn)	61,44
Uruguay	1	Peso	1,05
Verein. Staaten von Amerika	1	Dollar	2,49





Man verlange die neue Druckschrift 225 BAWI

Gemälde, Bilder für jeden Raum
finden Sie in größter Auswahl im Spezialgeschäft
BUCHLE Karlsruhe, Ludwigsplatz (Inhaber: W. Bertsch) Bitte besichtigen Sie meine 5 Schaufenster!



BEZUGSQUELLEN-NACHWEIS

aus Industrie, Handel und Gewerbe

Normalfeld = 1/124 Seite, 8 mm hoch, 42 mm breit RM. 1.—. Bestellungen an die Geschäftsstelle der Badischen Wirtschafts-Zeitung, Karlsruhe, Ritterstraße 1.

Aluminium-Guß in Sand und Kokille

Fritz Schmidt, Mannheim, Lindenhofstr. 33, Tel. 27 733

Ankerwickelei und Elektromotore

Flick & Co., Freiburg i. Br., Freiaustr. 64, Tel. 2686

Max Werner, Karlsruhe, Douglasstr. 22, Tel. 6771

Armaturen

Verein. Armaturen-Gesellschaft m. b. H., Mannheim

Aufzüge

Wilhelm Graf, Masch.-Fabrik, Karlsruhe, Tel. 1307

Auskunfteien

„Globus" Detek., Landwerlin, Frbg, Ad.-Hitlerstr. 70a, Tel. 2937

Detektiv-Institut „Greiff", Inh. Franz Reggio, Mannheim, P 7. 23. Tel. 268 29

Wys Muller Auskunfteien
Einzelauskunft RM. 4.-. Abonnements. **Mittel- u. Südbaden. E. Bregenzer**, Bkdr. a. D **Staatl. Lott.-Einnahme: Egon Bregenzer.** Triptiks - DDAC - Carnets **Karlsruhe, Kaiserallee 5, Tel. 805**

Autolicht

Karl Eichler, Mannheim, Schanzenstr. 9a, Tel. 24173

Autoreifen, alte,

jede Menge, kauft O. Geggus, Weingarten (i. B.), Tel. 48

Autoschlachthof.
An- u. Verk. Verwertung

Emil Ihle, Freiburg i. Brg., Zähringerstr. 328 u. 354, Tel. 7852

Leop. Knobloch, Karlsruhe, Bannwald-Allee 58, Tel. 293

Autosicherheitsglas, Autoglaserei

Ed. Riesterer, Nachf. A. Kleiner, Luisenstr. 24, Tel. 1687

Autotransporte

Friedrich Banspach, Karlsr., Neureuter Str. 11. T. 2773. Lager

Georg Mantz, Karlsruhe a. Rh., Goethestr. 20, Tel. 155

Baumaterialien Plattenarbeiten

Baubedarf Müller, Glauner, Taxis, Karlsruhe, Karlstr. 110/12 Tel. 7576 u. 7577

Alb. Gebhardt, Freiburg i. Br., Schwimmbadstr. 36, Tel. 3586

Julius Graf & Cie. G.m.b.H., Zeppelinstr. 6, Tel. 6926/27

Alfred Hornung
vormals Fr. Kohler
Nuitsstraße 2, Tel. 2080

Oberbad. Baustoff-Vertrieb, Freiburg, Rampenstr. 1, T. 7842

Bautenschutz

Aristogen schützt Bauwerk gegen Feuchtigkeit.
Carl G. Woehrle, chem.-techn. Baustoffe, Karlsruhe, Silcherstr. 25, Tel. 2846

Bindfaden

Steppuhn - Seilwerke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim, Hansahaus, Tel. 27707

Blechbearbeitung:
Maschinen und Werkzeuge

Kramer & Gaus, Bretten, Fernsprecher 217

Hausbriefkasten, Stahlblech-Garderobeschränke

Otto Carle, Mannheim, Bellenstr. 24, Tel. 24693

Blechdosen
bedruckt und blank

Leypoldt'sche Blechemballagenfabrik Gebrüder Barth, Stuttgart-Bad Cannstatt, Niedernauerstraße 9

Blechemballagen, Kannen, Hobbock, Dosen

Metzger & Kerner G. m. b. H., Mannheim Industriehafen

Blechnerei,
Gas- und Wasserleitung

Georg Schölch, Karlsruhe, Akademiestr. 14, Tel. 4129, auch Blitzschutzbau

Wilh. Weiß, Karlsruhe, Steinstr. 14, Tel. 4121

Bodenplatten

Preßkork-Bodenbelag
Suberit
Suberit-Fabrik A.-G., Mannheim - Rheinau

Buchhaltungs-Organisation, Buchungsmaschinen

Geno-Organisation G. m. b. H., Köln, Gereonshaus 35, Gesellsch. f. neuzeitl. Buchhalt.-Organis. Generalvertr. H. Eßlinger, Stuttgart, Alexanderstr. 25

Bürobedarf

Fritz Reich & Co., Karlsruhe, das Haus für Bürobedarf, Kaiserstr. 225, Tel. 126

Büromasch.-Büromöbel u. Bürobedarf

Herm. Schaaf, Rastatt, Bahnhofstr. 5, Tel. 2418

Bürsten f. Industrie,
Reparatur von Bohnern und Staubsaugern usw.

Joh. Mahler, Mannheim, Inh. M. Karl, N 4, 4, Tel. 28893

Chemikalien

Bassermann & Co.,
Mannheim, E 4, 4—6,
Tel.: Sammelnummer 26151.
Telegramm-Adr.: „Drogenhaus" – PSK. Karlsruhe 16386
Deutsche Bank und Discontogesellschaft.
Inhaber: Dr. Fritz Bassermann und Ludwig Egger.
Filiale Dresden, Mosczinskystr. 2a

Hipeucal die Qualitätsmarke
Hans Hippler, Fabrik neuzeitlich. Fußbodenpflegemitt., Freiburg i. Br., Kronenstr. 31 (Fernr. 8086). Spez. Ölsand, Kehrpulv., fl. Edelbohn.-Wachs, Hartgl.-wachs, Park.-Putz, Spez.-Öle f. Fußbodenpflege

Dachdeckerei

Bernhard Ganz, Karlsruhe, Kastenwörtstr. 17, Tel. 7653

Dachdeckerei und Gerüstebau

N. Weigand, Karlsruhe, Georg-Friedrich-Str. 34. Tel. 1482

Drogen, Chemikal.,
Beton- u. Eisenschutz-Anstr.

Ludwig & Schütthelm, Mannheim, O 4, 3, Tel. 27715/16

Michaelisdrogerie, G 2, 2, Mannheim

Eisen, Träger, Bleche, Röhren

Gust. Fischer (v. F. Zimmerm.) Karlsr., Rheinstr. 71, Tel. 5621

Eisen und Metalle

Alois Schmitt, Karlsr. Büro Ostendstr. 7, Lag. Ostendstr. 15

Eisenwaren, Form- und Stabeisen, Bleche, Röhren

Ernst Raupp, Untergrombach, Tel. 62

Elektr. Uhren u. Arbeitszeit-Kontroll-Apparate

Erwin Hasiba, Mhm., Q 7, 23, Tel. 21583, nach Gesch.-Schluß 48982. Reparatur u. Neulieferung elektr. Uhren aller Art

Etuis u. Musterkoffer
Besteckeinrichtungen

Etuisfabrik Karlsruhe, Gartenstr. 72, Tel. 5736

Fackeln für Festzüge,
Luftschutz usw.

Ludwig Blattmann, Oberkirch, Telephon 202

Federn
für technische Zwecke

Spiralfedern-Fabr. Ad. Zahn, Hockenheim/Bad. Tel. 437

Feuerf. u. Chamottesteine, Pfälz. Material

Karl Matzek, Ing., Großlager, Durlach, Zehntstr. 7a, Tel. 327

Fortsetzung siehe nächste Seite

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Flanschen

Hack & Blau, Eisenwarenfabrik, Ettlingen Tel. 46 u. 47

Gerüstebau und Verleih

J. Bachmann, Inh. N. Weigand, Karlsruhe, Georg-Friedrich-Straße 34, Tel. 7237

Handschrift-Beurteil. für Stellenbewerbung

Albert Reinacher, Karlsruhe, Marienstr. 27

Hoch-, Tiefbau, Kunststeine

Ludwig Schreiber, Neureut, Tel. 6383

Hüte – Reinigen, Färben, Umformen

M. Abel, Mannheim, M 2, 10, Tel. 27725. Der Hutmacher beim Rathaus.

Immobilien-Büro und Hypotheken

Jakob Neuert, Mhm., P 2, 8–9, Tel. 28366 u. 51044. An- u. Verkauf von Wohn- u. Geschäftshäuser u. Villen. Hausverwalt.

Immobilien und Vermittlungen

An- und Verkauf von Wohn-, Geschäfts- und Landhäusern. Gegr. 1925. **Franz Reggio,** Mannheim, P 7, 23, Tel. 26829

Inkasso

Adolf Domas, Karlsruhe, Karlstr. 114, Tel. 6956

Instrumente für Vermessg. u. Bauwesen

C. Sickler, Krhe, Lorettoplatz, Tel. 4615, Anfert. u. Reparatur

Kartonagen, Faltschachteln u. Ladenkästen

Caspar Liedgens, Karlsruhe, Rheinstr. 101, Tel. 3616

Rack & Schuck, Mannheim, Langstr. 32/34, Tel. 52211

Kassenschränke, Reparaturen, Transporte

Georg Schmidt, Mannheim, B 2, 12, Tel. 28527

Klinkersteine

Ludw. Griesinger, Karlsruhe, Erbprinzenstr. 31, Tel. 5037/3976

Kohlenhandlungen

Schnürer, M., Karlsruhe, Parkstr. 17, Tel. 2275

Kolonialwaren

Johann Schreiber, Mannheim, Fabrikationsstr. 18—26, 41758 Telephon 41758, Kolonialwaren, Groß- und Kleinhandel

Korbflaschen und Körbe aller Art

Ph. Wiesner, Karlsr., Rheinh., Nördliche Uferstr. 5, Tel. 6421

Ladenbau u. Ladeneinrichtungen

Adolf Christen, Mannheim, C 1, 16, Tel. 26820

Josef Ziegler, Mannheim, Windmühlstr. 12, Tel. 42371

Lastanhängerwag. und Reparaturen

Gottfried Lindner, Akt.-Ges., Werkstatt Gaggenau, Hildastr. 28/29, Tel. 269 u. 271

Lastwag.-Anhänger-Vorrichtung

„Ringfeder" Uerdingen, N. Rh. Gen.-Vertr. Ziv.-Ing. **J. Grund,** Tel. 2810, Karlsr., Beierth. All. 44

Lastwagen

„Henschel" Gen.-Vertr. **Ernst Windecker,** Khe., Tel. 480

Leuchtreklame (Neonlicht)

Elektro-Leber, Freiburg (Brg.) Eschholzstr. 22, Tel. 2289

Linoleum-Schalldämpfunterlagen

Franz Gehrecke Nachf., Karlsr., Leopoldstr. 31, Tel. 2222

Lumpen, neue Stoff- u. Tuchabfälle

kauft **Findeisen & Weber,** Ettlingen, Tel. 122

Otto Fischer, Sulzfeld (Bad.), Telephon 27

Karl Herzer & Co., vorm. Mahler & Co., Krhe., Tel. 6353/54

Kom.-Ges. **Fehrenbach & Co.,** Krhe., Tel. 3592.

Süd-Rohstoff. Dr. G. A. Link, Durlach, Tel. 498

Metallhütte

Heinrich & Herrmann, Krhe., Neureuter Str. 5, Tel. 5156

Metallsägeblätter Werkzeuge, Industrie- und Eisb.-Bedarf

Hugo Zeltwanger, Karlsruhe, Boeckhstr. 38, Tel. 3008

Metallspritzapparate

Heinrich Schmitt, Mannheim, Holbeinstr. 11, Tel. 40947

Neuzeitliche Holzkonstr., Holzhausbau

Baumstr. E. Wolfsperger, Emmend., Holzh., Hallend., Statik

Öffentl. Bauschätzer f. Liegenschaften

Robert Willet, Architekt, Karlsruhe, Adlerstr. 22, Tel. 810

Optik u. Präzisionsmechanik

Bergmann & Mahland, Mannheim E 1, 15, Tel. 22179

Polier- und Schwabbelscheiben

E. Beck, Fbr. u. Lager, Karlsr., Wolfartsweierer Str. 3, Tel. 826

Polstermöbel und Dekoration

Jakob Stiel, Karlsruhe, Karlstr. 27, Tel. 976

Putzlappen, Putzwolle

Süd-Rohstoff. Dr. G. A. Link, Durlach, Tel. 498

Putzwolle, Putzlappen Maschinenputztücher

Südd. Putz- u. Polsterwollefabr. **Ernst Wiedemann,** Singen (Hoh.) Platzvertreter gesucht!

Reklame und zeitgemäße Werbung

Reklame jed. Art. **Heinz Klöckner,** Krhe., Georg-Friedr.-Str. 14

Rizinusöl

Otto C. Hellmuth, Mannheim, Kaiserring 8. Öle und Fette

Rohprodukten

Christian Baier, Karlsruhe, Werderstr. 72/74, Tel. 3554

Josef Bakker, Durlach, Rappenstraße, Tel. 484

Elisabeth Behr, Karlsruhe, Sedanstr. 8. Tel. 925

Carl Haf, Karlsruhe, Schlachthausstr. 15. Gleisanschluß. Tel. 4110

Fr. Richt, Karlsruhe, Schützenstr. 60, Tel. 7851

B. Roeder, Freiburg i. Br., Güterhallenstr. 9, Tel. 2622

Jacob Schneller, Karlsruhe, Durlacher Straße 34, Tel. 1597. Lumpen, neue Tuch- und Stoffabfälle

Fa. **Carl Roeder,** Freiburg i. Br., Wilh. Gustloffstr. 70 nur Tel. 1556

Einstampfpapier unter Garantie des Einstampfens

August Fischer, Mannheim, Schwetzingerstr. 164, Tel. 42189

Rohrmatten, Schilfrohrgewebe

Johannes Laber, Durmersh., Horst-Wessel-Str. 318, Tel. 50

Rolladen u. Jalousien

Stierlen & Hermann, Rolladen- u. Jalousienfabrik, Mannheim, Augartenstr. 82. Tel. 41002

Rostschutz

Heinrich Schmitt, Mannheim, Holbeinstr. 11, Tel. 40947

Fortsetzung siehe nächste Seite

Sattlerei

Großsattlerei f. Ausrüstung u. Industriebed. **L. Ritgen,** Khe., Wattstr. 1, Tel. 448/449

Schlachthofartikel

Karl Schermer & Co., Karlsr., Winterstr. 44, Tel. 1434

Schlossereien

G. Groke, Karlsr., Herrenstr. 5, Fernsprecher 325

Schreib- u. Büromaschinen aller Art repariert

Radimsky, Mannheim. Tel. 22639

Schrott-Großhandel

Carl Haf, Karlsruhe, Schlachthausstr. 15. Gleisanschluß. Tel. 4110

Richard Kunkel, Karlsruhe, Tullastr. 61, Tel. 92. Anschlußgl.

Wilhelm Lang, Gaggenau, Am Bahnhof. Tel. 292

Schrottpresse **Mußgnug & Co.** Werk u. Büro Südbeckenstr. 8, Tel. 841. Schrottbearbeitung Lager Karlsruhe Westbahnhof. Anschlußgleise

Berthold Nägele, Karlsruhe, Gartenstr. 15, Telephon 4954. Lager mit Gleisanschluß Rangier-Bahnhof Zimmerstraße

Schäfer & Kiefer, Rastatt, Bleichstr. 6, Tel. 2157

Schrott-Großhandel

Jakob Schneller, Karlsruhe Durlacherstr. 34, Teleph. 1597. Alteisen u. Metalle. Lager m. Gleisanschl. Rangierbahnhof, Wolfartsweiererstr.

Schrottpressereien

Schrottpresse Mußgnug & Co., Karlsruhe, Werk und Büro Südbeckenstraße 8, Telephon 841

Seilerwaren aller Art

Mannheimer Dampfseilerei vorm. Louis Wolff G. m. b. H., Mannheim, D 1, 7/8, Tel. 20001

Sonnenschutzfarbe für Oberlichter

Mechler & Co. G. m. b. H. Chem. Fabrik Mannheim-Industriehafen 1

Spedition

Carl Lassen Nachf., Mannh. Binnenhaf'str. 19a, Tel. 20053/54

Sperrholz u. Furniere

Arnulf Huber, Freiburg i. Br., Nägeleseestr. 6. Fernr. 1073. Sperrholz – Holzfaserplatten Leisten – Schreinerartikel

Spezial-Schweißerei Autogen und Elektrisch

K. Wolf & A. Seethaler, Mannh. Neckarauerstr. 245, Tel. 42863

Stahlstempel für alle Zwecke

Rudolf Schneider, Karlsruhe, Waldhornstraße 8

Steinholz-Fußboden und Estriche

Gustav Jhl, Karlsruhe, Honsellstr. 37, Tel. 8427

Terrazzo u. Kunststeinplatten

Quarzplattenwerk Rastatt, **Karl Geiger K.-G.,** Tel. 2048

Teppiche

Orient-Perser
F. Bausbach, Mannheim, M 1, 10, Tel. 26467

Übersetzungen für Handel und Industrie

Französisch: **Dr. Teichmann,** Krhe., Akademiestr. 73, Tel. 3939

Uniformen und Bekleidung

L. Ritgen, Karlsruhe, Wattstr. 1., Tel. 448/449

Verchromen, Sandstrahlen, Metallspritzen und Atramentieren

Kempf & Gehrig, Mannheim, Amerikanerstr. 34-38. Tel. 42125

Heinrich Schmitt, Mannheim, Holbeinstr. 11, Tel. 40947

Waagen u. Gewichte

E. Schlachter, Mannheim Mittelstr. 22, Tel. 52166

Josef Vath, Mannheim, Thoräckerstr. 6—8, Tel. 40675

Wach- und Schließinstitut

Karlsr. Wach- u. Schließges., Karlsr., Kaiserstr. 106, Tel. 577

Wellpappe- Kartonnagen, Rollen, Bogen

Robert Nestler, Wellpappenfabrik, Lahr i. Bad., Tel. 2224

Zahnräder aller Art

Friedr. Stauch, Durlach, Birkenstraße, Tel. 249

Zementröhren aller Größen, Kunststeine

Heinrich u. Rudolf Kollum, Eggenstein, Moltkestr. 35, Tel. 4171

Zentralheizungen

Rogg & Co., Konstanz, Schottenstr. 16, Fernspr. 568

J. Biringer, Mannheim-Pforzheim

Zylinderschleiferei

Mayer & Krauth, Mannheim, Dalbergstr. 6, Tel. 20684

SACHVERSTÄNDIGE

Bestallt und vereidigt von den badischen Industrie- und Handelskammern

Normalfeld = 1/124 Seite, 8 mm hoch, 42 mm breit RM. 1.—. Bestellungen an die Geschäftsstelle der Badischen Wirtschafts-Zeitung, Karlsruhe, Ritterstraße 1.

Chemie Elektrochemie, Metallkunde:

Koenig, Dr.-Ing. A., Prof. a. d. T. Hochsch. K., Eisenlohrstr. 27

Handelschemiker und Probenehmer

Dr. Gust. Graff, Mannheim, P 7, 12, Tel. 20992

Handelschemiker und Probenehmer

Dr.-Ing. Artur Staab, Khe., Karl-Wilhelm-Str. 61, Tel. 7530

Holz u. Holzindustrie

J. Beaury, Mannheim, B 7, 7, Tel. 26121

Kartoffeln, Obst, Gemüse, Südfrüchte

Karl Kumpf, Mannheim K 4. 3. Tel. 22 492

Schiffahrt

Heinrich Moritz, Karlsruhe Honsellstr. 32. Tel. 663

5 Jahre Kampf und Leistung der NSV fürs „Ewige Deutschland"

Im Hilfswerk „Mutter und Kind" gab die NSV. in Heimen 277820 Müttern Erholung und neue Kraft.

HILFSWERK
Mutter und Kind

Bombenstabil



Sitzmöbel für jeden Bedarf

HOLZINDUSTRIE STOELCKER K.G.
ETTENHEIM-BADEN
Postfach 3

Durchschreibebücher
Geschäftsbücher
Karteikarten usw.
Tel. 2436 u. 4221
Hch. Wuhrmann, Freiburg i. Br.
Geschäftsbücherfabrik und Großdruckerei

Tapeten die schöne billige u. gute Wandbekleidung
Linoleum der ideale hygienische Fussbodenbelag
Verlangen Sie Muster und Vorankschlag
C. KOSTER gegr. 1877
FREIBURG i/B. Schlageterstr. 7

Butz & Leitz
Maschinen- u. Waagenfabrik
Inhaber Georg Hauk
Ludwigshafen a.Rh.
Industriestraße 31
Fernsprecher 66286

Kartonagen Ges. Konstanz
vorm. Ferdinand Mayer
Telephon Nr. 1
Packungen aller Art
Spezialität: Lager- u. Ladenkasten, Kranzschleifenaufdruck und -Prägungen



W. Siering, Mannheim
Tel: 52147

Autoöle * Maschinenöle
Zylinderöle und sonstige
Spezialöle und **Fette**
Karlsruher Maschinenöl-Import
JACOB BAHM

Die Reinigung der Gehwege
einschl. der gesetzlich. Haftpflicht übernimmt
I. Freiburger Gehweg-Reinigungs-Institut
J. Georg Trunk, Scheffelstr. 45

WEHRLE-WERK A.G.
Kesselschmiede – Apparatebauanstalt – Kupferschmiede
EMMENDINGEN (BADEN)
gegründet 1860

Hochleistungs-Dampfkessel
Heizungskessel mit Radiatoren
Apparate * Behälter
Rohrleitungen in Eisen u. Kupfer
Brauerei-Einrichtungen
Eisenhochbau



. . . die hochwertige Textilfaser für die Weberei und Wirkerei.
Sonderprodukte: Rhodia-Albene, die weltbekannte matteFaser; Rhodia-Zellwolle, mit den wollähnlichen Eigenschaften.
Hersteller:
Deutsche Acetat-Kunstseiden A.G. „Rhodiaseta" Freiburg (Breisgau)

KAISERSTR. 247 FERNRUF 4777/78
KOHLEN KOKS BRIKETTS HOLZ
ZENDER & KRAUSS

Hauptschriftleiter: Handelskammersyndikus Dr. Krienen, Karlsruhe. Anzeigenleiter: Anton Meschede, Karlsruhe. DA. 2. Vj. 38: 4400 Exempl. Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 8. Herausgeber: Industrie- und Handelskammer Karlsruhe. Kommissionsverlag und Druck: C. F. Müller, Karlsruhe, Ritterstraße 1.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

FIRMEN-ANZEIGER

der badischen Industrie- und Handelskammern

Auszüge aus den Einträgen in den Handels- und Genossenschaftsregistern der bad. Amtsgerichte

Ohne Gewähr — August 1938

Industrie- und Handelskammer Mannheim.

I. Handelsregister.

a) Neueintragungen.

Amtsgerichtsbezirk Mannheim.

Sulzer Centralheizungen G.m.b.H. Zweigniederlassung Mannheim, Mannheim. Gegenstand des Unternehmens: Einrichtung von Zentralheizungen, Lüftungen, Entstaubungen, Kalt- und Warmwasserversorgungen, Bädern, sonstigen Installationen und von ähnlichen Anlagen sowie die Herstellung von Teilen zu solchen. Stammkapital: 750000 RM. Geschäftsführer: Ingenieur Paul Rothenberg, Stuttgart. Stellv. Geschäftsführer: Direktor Josef Fetzer, Stuttgart. Gesamtprokura: Friedrich Lauterbach, Ludwigshafen a. Rh., Ludwig Menges, Stuttgart, Ludwig Kraft, Ludwigshafen a. Rh., Max Polster, Freiburg i. Br. (18. 7. 38)

Heinrich Eisinger, Mannheim, Ecke Gutenberg- und Schöpflinstr. 10. Geschäftszweig: Bauunternehmung. Inhaber: Bauunternehmer Heinrich Eisinger. (13. 7. 38)

„Ulbrika" chem.-techn. Erzeugnisse Friedrich Ulbricht, Mannheim, Jungbuschstraße 13. Inhaber: Dipl.-Ing. Friedrich Ulbricht. (13. 7. 38)

Willy Peter Dostmann, Mannheim, Friesenheimer Straße 21. Geschäftszweig: Holzbau und Holzhandel. Inhaber: Architekt Willy Peter Dostmann. (20. 7. 38)

F. J. Schoeps & Co., Gummi- und Asbestwaren, Mannheim-Friedrichsfeld. O. H. Persönlich haftende Gesellschafter: Kaufmann Alfred genannt Fred Joachim Schoeps und Kaufmann Rudolf Jung. (20. 7. 38)

Feldbahnfabrik Breidenbach & Co., Mannheim-Neckarau, Rhenaniastr. 42/44 K.-G. Persönlich haftende Gesellschafter: Kaufmann Heinrich Breidenbach und Kaufmann Karl Bauer. (23. 7. 38)

Bad-Rilchingen-Quellen-Vertriebsgesellschaft m. b. H., Mannheim. Stammkapital: 20000 RM. Gegenstand des Unternehmens: Vertrieb der Quellenprodukte von Bad Rilchingen und verwandter Produkte. Geschäftsführer: Kaufmann Wilhelm Herrmann, Saarbrücken, und Kaufmann Alfons Schmelzer, St. Ingbert. (Sitz vorher Saarbrücken.) (23. 7. 38)

Carl Müller Schrott-Eisen-Metalle-Industriebedarf, Mannheim, Waldhofstr. 31. Inhaber: Kaufmann Carl Müller. (1. 6. 38)

Möbelverwertung Josef Scheuber, Mannheim, U 1, 1, Grünes Haus. Inhaber: Kaufmann Josef Scheuber. (1. 6. 38)

Hans Reimann, Mannheim, Dammstr. 22. Geschäftszweig: Papier- und Schreibwarengroßhandlung. Inhaber: Kaufmann Hans Reimann. (1. 6. 38)

Amtsgerichtsbezirk Weinheim.

Weinheimer Holzmehlmühle Karl Platz & Co., Weinheim. K.-G. Persönlich haftender Gesellschafter: Kaufmann Karl Platz. (29. 7. 38)

Amtsgerichtsbezirk Wiesloch.

Carl Weber vorm. Braun & Co., Wiesloch. Inhaber: Kaufmann Carl Weber, Mannheim. Einzelprokura: Kaufmann Herbert Fein. (29. 7. 38)

August Reidenbach, Wiesloch. Inhaber: Kaufmann August Reidenbach. (29. 7. 38)

b) Veränderungen.

Amtsgerichtsbezirk Boxberg.

A. Storch Sohn, Boxberg. Jetzige Inhaberin: Kaufmann August Storch Ww. Elise geb. Reichert. (25. 7. 38)

Amtsgerichtsbezirk Eberbach.

Adolf Tomasetti Söhne, Neckargerach. Die Prokura des Adolf Tomasetti ist erloschen. (12. 7. 38)

Amtsgerichtsbezirk Heidelberg.

Deutsche Bergin-Aktiengesellschaft für Holzhydrolyse, Heidelberg. Weiteres Vorstandsmitglied: Chemiker Dr. Walter Strathmeyer, Oppau. Prokurist Johannes Müller wohnt jetzt in Mannheim. (29. 7. 38)

Philipp Schmitt G. m. b. H., Sandhausen. Jetziger Gegenstand des Unternehmens: Furnier- und Sperrplattenfabrik, Sägewerk und Holzhandlung. Prokura: Martin Reutner Ehefrau Elisabeth geb. Kletti und Richard Steinbrenner Ehefrau Elisabeth geb. Klein. Die Prokura des Willi Lepp ist erloschen. (29. 7. 38)

Krankenhaus Rohrbach G.m.b.H., Heidelberg. Die Firma lautet jetzt: **Tuberkulosekrankenhaus Rohrbach G.m.b.H.** Das Stammkapital wurde um 3000 RM. auf 161000 RM. erhöht. (29. 7. 38)

Schnellpressenfabrik A.-G. Heidelberg, Heidelberg. Gegenstand des Unternehmens: Herstellung und Vertrieb von Buchdruckmaschinen und anderen Erzeugnissen der Metallindustrie. (26.7.38)

Tabakpulvergesellschaft m. b. H., Heidelberg. Wilhelm Herrmann und Konrad Petri sind ausgeschieden. Neue Geschäftsführer: Fabrikant Ferdinand Hochherr und Fabrikant Simon Hochherr. Die Prokura des Max Lieser ist erloschen. (26. 7. 38)

Amtsgerichtsbezirk Mannheim.

Alfred Blauth Tempo-Wagen, Automobile, Mannheim, S 4, 23/24. Prokura: Alfred Blauth Ehefrau Ottilie geb. Hesser. (16. 7. 38)

Emil A. Herrmann, Mannheim, Stamitzstraße 15. Prokura: Karl Haaf. (16.7.38)

Th. Faßhold & Co., Mannheim, B 2, 1. Die Prokuren von Wilhelm Lochert, Otto Betz und Wilhelm Leibfried sind erloschen. (16. 7. 38)

Koppel & Temmler, Mannheim, Rheinrottstraße 5. K.-G. Persönlich haftende Gesellschafter: Kaufleute Karl Friedrich Baumann, Mannheim-Käfertal, Karl Friedrich Korn, Düsseldorf, Karl Friedrich Weber, Stuttgart. Die Firma lautet jetzt: **Koppel & Temmler K.-G.** Die Prokuren von Karl Weber und Karl Korn sind erloschen. (16. 7. 38)

Kohlenkontor Weyhenmeyer & Co., Mannheim, Parkring 27/29. Direktor Hans Dach ist ausgeschieden. (16. 7. 38)

Beamten-Wohnungsgesellschaft m. b. H., Mannheim, P 6, 11. Das Stammkapital wurde um 50000 RM. auf 250000 RM. erhöht. (16. 7. 38)

Trefz & Co. Kohlenhandelsgesellschaft m. b. H., Mannheim, D 1, 7/8. Hugo Nirmaier ist ausgeschieden. Neuer Geschäftsführer: Erich Krapoth, Freiburg i. Br. Jetziger Gegenstand des Unternehmens: Groß- und Kleinhandel mit Kohlen, Holz und sonstigen Bergwerks- und Hüttenartikeln. Die Prokuren von Anna Nirmaier und Ludwig Magin sind erloschen. (16. 7. 38)

Isolation A.-G., Mannheim. Jetziger Gegenstand des Unternehmens: Betrieb eines Ziehwerks und Warmwalzwerks zur fabrikmäßigen Herstellung von Kupfer- und Eisendrähten, blank oder isoliert, von blankgezogenen Eisen- und Stahlprofilen sowie der Handel mit solchen. (16. 7. 38)

Motoren-Werke Mannheim A.-G. vorm. Benz Abt. stationärer Motorenbau, Mannheim, Waldhofstr. 24/38. Jetziger Gegenstand des Unternehmens: Herstellung von Motoren und sonstigen Maschinen, ferner An- und Verkauf von Maschinen und Motoren. (16. 7. 38)

Allgemeine Transportgesellschaft vorm. Gondrand & Mangili m. b. H. Filiale Mannheim, Mannheim. Jetziger Gegenstand des Unternehmens: Speditionsgeschäft, insbesondere Weiterbetrieb der Firma Internationale Transporte Gebrüder Gondrand & Innocente Mangili m. b. H., Berlin und Hamburg. (16. 7. 38)

Süddeutsche Kabelwerke, Zweigniederlassung der Vereinigte Deutsche Metallwerke A.-G., Mannheim. Paul Lehmann ist ausgeschieden. (16. 7. 38)

Köppel & Weiß, Mannheim, U 1, 22. O. H. Weiterer persönlich haftender Gesellschafter: Elektro-Installateur Karl Köppel. Die Firma lautet jetzt: **Köppel & Sohn.** (13. 7. 38)

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Aug. Baisch & Sohn, Mannheim. Der Gesellschafter August Baisch ist ausgeschieden. Weitere persönlich haftende Gesellschafterin: August Baisch Ww. Maria geb. Breiter. (13. 7. 38)

Leonhard Leidel, Kohlengroßhandel — Schiffahrt, Mannheim, Prinz-Wilhelm-Straße 10. Hauptniederlassung ist jetzt in Köln a. Rh. Die Firma lautet jetzt: **Leonhard Leidel, Kohlengroßhandel, Schiffahrt, Zweigniederlassung Mannheim.** Gesamtprokura für die Zweigniederlassung Mannheim: Max Hausmann und Wilhelm Zander. Die Gesamtprokuren von Karl M. Müller und Bernhard Oehlschläger sind erloschen. (13. 7. 38)

Feldbahnfabrik Liebrecht K.-G., Mannheim, Rhenaniastr. 42/44. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatoren: Direktor Dr. Otto Holland, Heidelberg, Dipl.-Ing. Heinrich Liebrecht, Mannheim. Die Prokura des Heinrich Liebrecht ist erloschen. (13. 7. 38)

Jos. Neuberger Söhne, Mannheim, Lindenhofstraße 4. Otto Ruff und Ernst Ruff sind ausgeschieden. Einzelprokura: Simon Ruff Ehefrau Clementine geb. Kern. (13. 7. 38)

Gebrüder Wirth, Mannheim, Q 6, 7. Persönlich haftende Gesellschafter: Kaufleute Jakob Kasper, Mannheim, und Walter Sünskes-Fischer, Heidelberg. Die Firma lautet jetzt: **Gebrüder Wirth K.-G.** Die Prokura von Rosa Wirth ist erloschen. (13. 7. 38)

Samt und Seide G. m. b. H., Mannheim, N 7, 4. Dr. Martin Wohlgemuth ist ausgeschieden. Neuer Geschäftsführer: Kaufmann Heinrich Franz Oskar Vetter, Ilvesheim. Die Prokuren von Dr. Hans Götzl und Gertrude Lußheimer sind erloschen. Einzelprokura: Frieda Vetter geb. Müller, Ilvesheim. (13. 7. 38)

Mannheimer Hutfabrik G. m. b. H., Mannheim, N 7, 4. Dr. Martin Wohlgemuth ist ausgeschieden. Neuer Geschäftsführer: Kaufmann Heinrich Franz Oskar Vetter, Ilvesheim. (13. 7. 38)

Rheinische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft Mannheim, Augusta-Anlage 32. Das Grundkapital wurde auf 14000000 RM. herabgesetzt. Jetziger Gegenstand des Unternehmens: Betrieb von Elektrizitätswerken, Handel mit elektrischen und sonstigen Maschinen, Apparaten und Installationsmaterialien. (14. 7. 38)

Schiffs- und Maschinenbau-Aktiengesellschaft, Mannheim, Werftstr. 24. Jetziger Gegenstand des Unternehmens: Betrieb einer Schiffswerft, Maschinenfabrik, Kesselschmiede, Werkstätte für Eisenkonstruktion aller Art, Eisen- und Metallgießerei. Gesamtprokura: Obering. Max Bauer und Kaufmann Otto Hofmann. (14. 7. 38)

Mannesmannröhren- und Eisenhandel G. m. b. H., Zweigniederlassung Mannheim, Lagerstr. 15/19. Das Stammkapital wurde um 580000 RM. auf 1 Million RM. erhöht. (14. 7. 38)

Commerz- und Privat-Bank A.-G. Filiale Mannheim, Mannheim, P 3, 1. Jetziger Gegenstand des Unternehmens: Betrieb von Bankgeschäften aller Art und von damit zusammenhängenden Geschäften. (14. 7. 38)

Süddeutscher Eisenhandel Hoffmann & Co., Mannheim, Hafenstr. 21. Neuer persönlich haftender Gesellschafter: Kaufmann Karl Häupler, München. Karl Häupler ist allein zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt. Die Prokura von Heinrich Allebrand ist erloschen. Die Firma lautet jetzt: **Süddeutscher Eisenhandel Hoffmann & Co. K.-G.** (20. 7. 38)

Bensel & Co., Mannheim, O 7, 17. Gesamtprokura: Friedrich Haag. (20. 7. 38)

Karoline Oberländer, Mannheim, O 2, 2. Jetzige Inhaberin: Kaufmann Adolf Binder Ehefrau. Einzelprokura: Kaufmann Adolf Binder. (20. 7. 38)

Kopp & Detzner, Mannheim, Rheingoldstraße 50. Jetziger alleiniger Inhaber: Kaufmann Georg Friedrich Kopp. (20. 7. 38)

Adam Watzel & Sohn, Mannheim, Collinistraße 27. Jetziger alleiniger Inhaber: Baumeister Karl Watzel. (20. 7. 38)

Heinrich Hausmann, Mannheim, C 7, 9. Die O. H. ist aufgelöst. Liquidatoren: Heinrich Hausmann, Fritz Hausmann und Paul Hausmann. (20. 7. 38)

Rheinische Papiermanufactur Hermann Krebs A.-G., Mannheim, S 5, 5a. Jetziger Gegenstand des Unternehmens: Vertrieb von Papierfabrikaten aller Art und verwandten Erzeugnissen. (20. 7. 38)

Anthrazit-Kohlen- und Koks-Werke G. m. b. H., Mannheim-Rheinau. Ferdinand Merseburg ist ausgeschieden. Neue Geschäftsführer: Direktoren Dietrich Droste, Franz Bettag und Dr. Ernst Gebhard. Prokura: Karl Keller. (20. 7. 38)

Deutsche Bank Filiale Mannheim, Mannheim, B 4, 2. Prokura (für die Zweigniederlassung Mannheim): Alfred Kiese und Theodor Veltum. Die Prokura von Adam Gleich ist erloschen. (20. 7. 38)

Deutsche Steinzeugwarenfabrik für Kanalisation und chemische Industrie, Mannheim-Friedrichsfeld. Jetziger Gegenstand des Unternehmens: Erzeugung und Vertrieb von Tonwaren aller Art. (27. 7. 38)

Suberitfabrik A.-G., Mannheim-Rheinau. Die Firma lautet jetzt: **Suberit-Fabrik A.-G.** Gegenstand des Unternehmens: Fabrikation von Suberit, künstlichem Kork, Kunst- und Naturkorkerzeugnissen sowie Handel mit diesen. (27. 7. 38)

Karl Schweyer A.-G., Mannheim, Fruchtbahnhofstraße 3. Gegenstand des Unternehmens: Ein- und Ausfuhr, Be- und Verarbeitung und der Handel mit Holz sowie der Flugzeugbau. Gesamtprokura: Kaufmann Heinrich Graf. (27. 7. 38)

Eugen Kentner A.-G. Filiale Mannheim, Mannheim. Jetziger Gegenstand des Unternehmens: Herstellung von Gardinen und den dazu benötigten Webwaren sowie Handel mit solchen. (27. 7. 38)

Heinrich Lanz A.-G., Mannheim. Jetziger Gegenstand des Unternehmens: Betrieb einer Maschinenfabrik sowie von Fabriken und Unternehmungen jeder Art im Gebiete der Maschinenfabrikation. (27. 7. 38)

Rheinschiffahrt A.-G. vorm. Fendel, Mannheim. Prokura: Dr. Eberhard Zahn. (27. 7. 38)

Hermann Weißmann K.-G., Mannheim-Käfertal, 3. Sandgewann. Otto Weißmann ist ausgeschieden. Neue persönlich haftende Gesellschafter: Kaufmann Otto Wittig, Mannheim, und Kaufmann Ernst Maaß, Bremen. Die Firma lautet jetzt: **Wittig & Co.** (27. 7. 38)

Gustav Ernst, Mannheim, Käfertaler Str. 162. K.-G. Persönlich haftende Gesellschafter: Kaufmann Friedrich Ernst und Meister des Kraftfahrzeughandwerks Emil Ernst, beide in Mannheim-Feudenheim. (27. 7. 38)

Max Eppstein, Mannheim. Jetziger alleiniger Inhaber: Kaufmann Fritz Eppstein. (27. 7. 38)

Lißberger & Co., Mannheim, Böcklinplatz 4. Jetziger alleiniger Inhaber: Kaufmann Albert Lißberger. (23. 7. 38)

Brown, Boveri & Cie. A.-G., Mannheim. Jetziger Gegenstand des Unternehmens: Herstellung elektrischer Maschinen und Apparate, Dampfturbinen und Kreiselverdichter, Handel mit solchen Artikeln; Erbauung elektrischer Zentralen, Bahnen usw. (23. 7. 38)

Zellstoffabrik Waldhof, Mannheim-Waldhof. Jetziges ordentliches Vorstandsmitglied: Georg Michael Riedner. Stellv. Vorstandsmitglieder: Die bisherigen Prokuristen Dr. jur. Rudolf Haas, Dr. phil. Franz Kiel, Wladislaus Paprzycki, alle in Berlin. Jetziger Gegenstand des Unternehmens: Erzeugung und Vertrieb von Zellstoff und sonstigen Papier-Halbstoffen und von Papier jeglicher Art. Die Prokura von Hans Georg Kaul ist erloschen. Gesamtprokura: Egon Kraus, Berlin-Steglitz. Die Prokuren von Dr. jur. Rudolf Haas, Dr. Franz Kiel und Wladislaus Paprzycki sind erloschen. (1. 6. 38)

Stahlwerk Mannheim A.-G., Mannheim. Jetziger Gegenstand des Unternehmens: Erzeugung und Vertrieb von Eisen und Stahl in verschiedenen Verwendungsarten. (1. 6. 38)

Enzinger-Union-Werke A.-G., Mannheim. Gegenstand des Unternehmens ist auch Fortführung des von der Firma Gebrüder Schäffler, Berlin, betriebenen Unternehmens. (1. 6. 38)

J. und S. Kahn, Mannheim. Jetziger alleiniger Inhaber: Kaufmann Josef Kahn. (1. 6. 38)

Radium-Gummischuh-Vertriebsgesellsch. m. b. H. Verkaufsstelle Mannheim, Zweigniederlassung Mannheim. Dr. Max Clouth ist ausgeschieden. (1. 6. 38)

Baugesellschaft Malchow G. m. b. H. Mannheim, Zweigniederlassung Mannheim. Die Prokura des Otto Fremerey ist erloschen. (1. 6. 38)

Julius Pfisterer, Spedition und Lagerung, Inhaber K. Merkel und E. Renner K.-G., Mannheim, D 7, 6. Katharina Merkel geb. Hildenbrand ist ausgeschieden. Die Firma lautet jetzt: **Julius Pfisterer K.-G** (1. 6. 38)

Amtsgerichtsbezirk Weinheim.

Schaab & Co., Weinheim. Jetzige Inhaberin: Zementeur Peter Jäger, Ehefrau Eva geb. Schaab. Einzelprokura: Peter Jäger. (22. 7. 38)

Christoph Ehret, Weinheim. Die Gesamtprokura des Heinrich Wissenbach ist erloschen. (29. 7. 38)

Amtsgerichtsbezirk Wertheim.

J. F. Schubert, Wertheim. Jetziger Inhaber: Kaufmann Friedrich Quenzer. (14. 7. 38)

c) Löschungen.

Amtsgerichtsbezirk Adelsheim.

J. Lissberger & Sohn, Kleineicholzheim (25. 7. 38)

Amtsgerichtsbezirk Mannheim.

Sulzer Centralheizungen G. m. b. H., Mannheim. (18. 7. 38)

Benedict Abraham, Mannheim. (14. 7. 38)

A. Joseph, Mannheim. (14. 7. 38)

Götzel & Herz G. m. b. H., Mannheim. (14. 7. 38)

Seelberg G. m. b. H. Keks- und Waffelfabrik, Mannheim. (14. 7. 38)

Velvet G. m. b. H., Mannheim. (20. 7. 38)

Max Nathan, Mannheim. (20. 7. 38)

Alfred Frey, Mannheim. (20. 7. 38)

Salomon Lustmann, Mannheim. (20. 7. 38)

Emilie Mandel, Mannheim. (27. 7. 38)

Heinrich Antweiler Zweigniederlassung Mannheim, Mannheim. (27. 7. 38)

Gottfried Hirsch, Mannheim. (27. 7. 38)

M. u. B. Kaufmann, Mannheim. (23. 7. 38)

Allstadt & Mayer, Mannheim. (23. 7. 38)

Heinrich Schneider, Ladenburg a. N. (23. 7. 38)

Versteigerungs- und Vermittlungsbüro m. b. H., Mannheim. (1. 6. 38)

Adam Wolf, Schriesheim. (1. 6. 38)

Bayer & Fehser vorm. Harry Held G. m. b. H., Zweigniederlassung Mannheim. (1. 6. 38)

Daniel Daube, Mannheim. (1. 6. 38)

Amtsgerichtsbezirk Schwetzingen.

Gebrüder Levi, Schwetzingen. (20. 7. 38)

Amtsgerichtsbezirk Weinheim.

Kassel & Marx, Weinheim. (22. 7. 38)

Amtsgerichtsbezirk Wiesloch.

Julius Mayer Inh. M. Mayer, Walldorf. (22. 7. 38)

Braun & Co., Wiesloch. (29. 7. 38)

David Gumberich, Wiesloch. (29. 7. 38)

II. Genossenschaftsregister.

a) Neueintragungen.

Amtsgerichtsbezirk Schwetzingen.

Spargelgenossenschaft Schwetzingen (Baden) e. G. m. b. H., Schwetzingen. Vorstandsmitglieder: Fritz Spilger, Jakob Renkert, Jakob Mühling und Karl Stumpf.

b) Veränderungen.

Amtsgerichtsbezirk Adelsheim.

Landw. Ein- und Verkaufsgenossenschaft Schlierstadt Amt Adelsheim e. G. m. b. H., Schlierstadt. Weiterer Gegenstand des Unternehmens: Gemeinschaftliche Benutzung von genossenschaftlichen Einrichtungen, Maschinen und Geräten. (18. 7. 38)

Landw. Ein- und Verkaufsgenossenschaft Merchingen bei Adelsheim e. G. m. b. H. Merchingen. Johann Matter II ist ausgeschieden. Neues Vorstandsmitglied: Bauer Friedrich Horlacher. (12. 7. 38)

Amtsgerichtsbezirk Boxberg.

Eierverwertungsgenossenschaft Schweigern (Baden) e. G. m. b. H., Schweigern. Die Genossenschaft ist aufgelöst. Liquidatoren: Wilhelm Hofmann, Schwabhausen und Hugo Kirchdörfer, Reicholzheim. (21. 7. 38)

Landw. Ein- und Verkaufsgenossenschaft Unterwittstadt e. G. m. b. H., Unterwittstadt. Gebhard Gehrig ist ausgeschieden. Neues Vorstandsmitglied: Landwirt Kilian Wohlfart. (25. 7. 38)

Amtsgerichtsbezirk Buchen.

Spar- und Darlehenskasse e. G. m. u. H., Altheim. Landwirt Andreas Derr ist ausgeschieden. Neues Vorstandsmitglied: Landwirt Wilhelm Schmitt. (21. 7. 38)

Ein- und Verkaufsgenossenschaft Altheim Amt Buchen e. G. m. b. H., Altheim. Landwirt Otto Müller ist ausgeschieden. Neues Vorstandsmitglied: Landwirt und Rechner Alfons Mechler. (20. 7. 38)

Amtsgerichtsbezirk Mannheim.

Winzergenossenschaft Schriesheim Amt Mannheim e. G. m. b. H., Schriesheim. Gegenstand des Unternehmens: Erledigung der mit dem Weinbau der Mitglieder zusammenhängenden Geschäfte. (29. 7. 38)

Amtsgerichtsb. Neckarbischofsheim.

Landw. Ein- und Verkaufsgenossenschaft Hasselbach e. G. m. b. H., Hasselbach. Die Firma lautet jetzt: **Landw. Ein- und Verkaufsgenossenschaft Hasselbach Amt Sinsheim a. Els. e. G. m. b. H., Hasselbach.** Weiterer Gegenstand des Unternehmens: Milchverwertung auf gemeinschaftliche Rechnung und Gefahr. Walter Belz ist ausgeschieden. Neues Vorstandsmitglied: Landwirt Theodor Bauer. (15. 7. 38)

Amtsgerichtsbezirk Sinsheim.

Spar- und Darlehnskasse e. G. m. u. H., Dühren. Johannes Mayer und Heinrich Sauter sind ausgeschieden. Neue Vorstandsmitglieder: Karl Mayer und Albert Schneider. (25. 7. 38)

Amtsgerichtsb. Tauberbischofsheim.

Spar- und Darlehnskasse e. G. m. u. H., Pülfringen. Weiterer Gegenstand des Unternehmens: Förderung der Maschinenbenutzung. Johann Haberkorn und August Heim sind ausgeschieden. Neues Vorstandsmitglied: Landwirt Franz Körner. (19. 7. 38)

Landw. Ein- und Verkaufsgenossenschaft e. G. m. b. H., Unterbalbach. Landwirt Josef Moll ist ausgeschieden. Neues Vorstandsmitglied: Schneider Josef Scherer. (28. 7. 38)

Amtsgerichtsbezirk Wertheim.

Spar- und Darlehnskasse Vockenrot e. G. m. u. H., Vockenrot bei Wertheim. Die Firma lautet jetzt: **Spar- und Darlehnskasse e. G. m. u. H., Vockenrot bei Wertheim.** Weiterer Gegenstand des Unternehmens: Bezug landwirtschaftlicher Bedarfsartikel und Absatz landwirtschaftlicher Erzeugnisse, Förderung der Maschinenbenutzung; Milchverwertung. (21. 7. 38)

Amtsgerichtsbezirk Wiesloch.

Spar- und Darlehnskasse e. G. m. u. H., Baiertal. Zimmermeister Friedrich Schmitt ist ausgeschieden. Neues Vorstandsmitglied: Werkführer Friedrich Zuber. (13. 7. 38)

Landw. Ein- und Verkaufsgenossenschaft Walldorf bei Wiesloch e. G. m. b. H., Walldorf bei Wiesloch. Landwirt Dietrich Riemensperger ist ausgeschieden. Neues Vorstandsmitglied: Landwirt Jakob Mayer VIII. (29. 7. 38)

c) Löschungen.

Amtsgerichtsbezirk Mannheim.

Hausbau e.G.m.b.H., Mannheim. (21. 7. 38)

Amtsgerichtsb. Tauberbischofsheim.

Landw. Betriebsgenossenschaft e. G. m. b. H. i. Li., Tauberbischofsheim. (20. 7. 38)

Amtsgerichtsbezirk Wertheim.

Einkaufsvereinigung der Kolonialwarenhändler e. G. m. b. H. i. Li., Wertheim. (15. 7. 38)

III. Konkurse.

a) Eröffnungen.

Amtsgerichtsb. Neckarbischofsheim.

Fritz Wirth, Mühlenerzeugnisse und Futtermittel, Neidenstein.

IV. Vergleichsverfahren.

V. Landwirtschaftliche Entschuldungsverfahren.

a) Eröffnungen.

b) Aufhebungen.

Entschuldungsamt Heidelberg.

Gottlieb Brüssel Wwe. Lina geb. Eigenmann, und Wilhelm, Sulzfeld bei Eppingen.

Martin Keller und Mitinh., Seckenheim.

Entschuldungsamt Mosbach.

Heinrich Haas I Eheleute, Oberdielbach.

Entschuld.-Amt Tauberbischofshm.

Wilhelm Ferdinand Deißler, Unterwittstadt.

Industrie- und Handelskammer Karlsruhe.

I. Handelsregister.

a) Neueintragungen.

Amtsgerichtsbezirk Bretten.

Jakob Kühner & Söhne, Schweinehandlung, Bretten. O. H. Persönlich haftende Gesellschafter: Schweinehändler Jakob Kühner, Bretten, Hermann Kühner, Gölshausen, und Hans Kühner, Bretten. (2. 7. 38)

Amtsgerichtsbezirk Karlsruhe.

Geschwister Hoffmann, Karlsruhe, Kaiserstraße 122. O. H. Geschäftszweig: Einzelhandel in Damenhüten, Schals, Putzzutaten, Pelzen. Persönlich haftende Gesellschafter: Kaufmann Alfred Hoffmann und Hugo Vollmar Ww. Charlotte geb. Hoffmann. (14. 7. 38)

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Amtsgerichtsbezirk Kehl.

Wilhelm Schütterle, Herstellung und Alleinvertrieb für Deutschland der Parfumerie Pinaud-Paris-Präparate, Kehl a. Rh. Geschäftsinhaber: Kaufmann Wilhelm Schütterle. (11. 7. 38)

Rudolf Walz, Kehl a. Rh. Geschäftszweig: Sack- und Deckenfabrik, Waggondekken-Verleihanstalt. Inhaber: Kaufmann Rudolf Walz, Renchen. (5. 7. 38)

Amtsgerichtsbezirk Rastatt.

Oskar Muffler, Rastatt. Geschäftszweig: Lebensmittel- und Sämereiengeschäft. Inhaber: Kaufmann Oskar Muffler. (13. 7. 38)

b) Veränderungen.

Amtsgerichtsbezirk Achern.

Jakob Kadé & Söhne, Achern. Die O. H. ist aufgelöst. Die Prokura des Kaufmanns Dr. Georg Bühler und des Kaufmanns Paul Lehmann ist erloschen. Die Firma lautet jetzt: **John & Co. vorm. Jakob Kadé & Söhne, Achern.** K.-G. Persönlich haftender Gesellschafter: Betriebsleiter Franz John jr. Prokura: Betriebsdirektor Franz John sen. (15. 7. 38)

Amtsgerichtsbezirk Bruchsal.

Bruchsaler Schrauben- und Mutternfabrik G. m. b. H. vorm. Valt. Süpfle, Heidelsheim (Baden). Geschäftsführer Thilo Hofmann, Mannheim, ist ausgeschieden. Neuer Geschäftsführer: Kaufmann Julius Gimbel, Mannheim. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Abwickler: Julius Gimbel und dessen Ehefrau Trude Gimbel, beide in Mannheim. (12. 7. 38)

Paul Odenheimer, Bruchsal. (Der Sitz der Gesellschaft ist nach Karlsruhe verlegt worden.) (13. 7. 38)

Amtsgerichtsbezirk Karlsruhe.

Badische Bank, Karlsruhe. Gesamtprokura: Walter Reichhardt. (14. 7. 38)

Deutsche Waffen- und Munitionsfabriken A.-G. Berlin mit einer Zweigniederlassung in Karlsruhe. Gesamtprokura: Paul Maisch, Karlsruhe, und Werner Lampe, Lübeck. (12. 7. 38)

Handwerker-Wohnungsbaugesellschaft m. b. H., Karlsruhe. Das Stammkapital wurde um 30000 RM. und 50000 RM. erhöht und beträgt jetzt 200000 RM. (9. 7. 38)

Heilmann & Littmann Bau-Aktiengesellschaft Zweigniederlassung Karlsruhe, Karlsruhe. Jetziger Geschäftszweig: Ausführung von Bauten, Gewinnung und Herstellung von Baustoffen sowie Handel mit solchen. (15. 7. 38)

Imbiß-Halle G. m. b. H., Karlsruhe. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Kaufmann Ludwig Fischer. (16. 7. 38)

Junker & Ruh A.-G., Karlsruhe. Die Prokura von Oskar Dorl ist erloschen. (12. 7. 38)

Karlsruher Schiffahrts-Aktiengesellschaft, Karlsruhe. Dr. Robert Weber ist ausgeschieden. Neues weiteres Vorstandsmitglied: Direktor Kurt Hartwig, Mannheim. (15. 7. 38)

Treuhandstelle für Umschuldungskredite im Lande Baden G. m. b. H., Karlsruhe. Dr. Herbert Bulius ist ausgeschieden. Neuer weiterer Geschäftsführer: Oberregierungsrat Wilhelm Brandt. (12. 7. 38)

Amtsgerichtsbezirk Offenburg.

Philipp Kirsch, Fabrik für Bierausschankanlagen, Offenburg. Jetziger Geschäftsinhaber: Kaufmann Wilhelm Kirsch. (18. 7. 38)

Amtsgerichtsbezirk Philippsburg.

Fuchs & Antoni, Neudorf. Jetziger Geschäftsinhaber: Kaufmann Werner Hauck, Heilbronn. Die Prokura des Kaufmanns Ferdinand Schuler ist erloschen. (8. 7. 38)

Amtsgerichtsbezirk Rastatt.

Josef König, Metallwarenfabrik, Gaggenau. Die Prokura des Josef König ist erloschen. Jetziger Inhaber: Dipl.-Kaufmann Josef König. (11. 7. 38)

Gaggenauer Stanzerei, Metallwaren- und Werkzeugfabrik Florenz Maisch, Gaggenau. Die Firma lautet jetzt: **Florenz Maisch, Gaggenau.** Inhaber: Fabrikant Florenz Maisch. (11. 7. 38)

Gebr. Wertheimer, Malsch. O. H. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Alleiniger Inhaber: Ludwig Maier. (13. 7. 38)

c) Löschungen.

Amtsgerichtsbezirk Bruchsal.

Benno Rothschild, Bruchsal. (9. 7. 38)

Alexander Wertheimer, Bruchsal. (13.7.38)

Amtsgerichtsbezirk Karlsruhe.

Fidelitas-Laboratorium H. und M. Strobel G. m. b. H. i. Liq., Karlsruhe (30. 6. 38)

Amtsgerichtsbezirk Kehl.

Karl Baum, Kehl. (5. 7. 38)

Amtsgerichtsbezirk Rastatt.

Hermann Matt, Kuppenheim. (9. 7. 38)

II. Genossenschaftsregister.

a) Neueintragungen.

b) Veränderungen.

Amtsgerichtsbezirk Bühl.

Landw. Ein- und Verkaufsgenossenschaft Lauf Amt Bühl e. G. m. b. H. Weiterer Gegenstand des Unternehmens: a) die Milchverwertung auf gemeinschaftliche Rechnung und Gefahr; b) Obstabsatz. (11. 7. 38)

Amtsgerichtsbezirk Bretten.

Landw. Ein- und Verkaufsgenossenschaft Oberacker Amt Bruchsal e. G. m. b. H. Fritz Scheeder ist ausgeschieden. Neues Vorstandsmitglied: Landwirt Max Richter. (20. 7. 38)

Amtsgerichtsbezirk Karlsruhe.

Landw. Bezugs- und Absatzverein Teutschneureut Amt Karlsruhe e. G. m. u. H., Neureut. Karl Stober ist ausgeschieden. Neues Vorstandsmitglied: Wilhelm Baumann. (15. 7. 38)

Amtsgerichtsbezirk Kehl.

Landw. Ein- und Verkaufsgenossenschaft Odelshofen Amt Kehl e. G. m. b. H. Georg Hetzel, Jakob Herrel, Otto Göpper sind ausgeschieden. Neue Vorstandsmitglieder: Karl Herrel, Karl Selzer, Wilhelm Müll. (20. 7. 38)

Milchgenossenschaft Kehl e. G. m. b. H. Georg Baumert, Karl Schütterle, Friedrich Matthias Krauß sind ausgeschieden. Neue Vorstandsmitglieder: Wilhelm Sester, Ernst Schwer, Emil Baumert. (14. 7. 38)

c) Löschungen.

Amtsgerichtsbezirk Rastatt.

Bezugs- und Absatzgenossenschaft des Bauernvereins Ötigheim e. G. m. b. H. i. Liq., Ötigheim. (15. 7. 38)

III. Konkurse.

a) Eröffnungen.

Amtsgerichtsbezirk Karlsruhe.

Nachlaß Architekt Hermann Zelt, Karlsruhe. (15. 7. 38)

b) Aufhebungen.

Amtsgerichtsbezirk Baden-Baden.

Drogeriebesitzer Richard Ganter, Baden-Baden.

Amtsgerichtsbezirk Karlsruhe.

Kaufmann Erich Bruder, Inhaber der Firma Hermann Kaltenbach, Lebensmittelgeschäft, Karlsruhe, Kaiserstr. 14b. (13. 7. 38)

Nachlaß Rechtsanwalt August Renner, Karlsruhe. (14. 7. 38)

IV. Vergleichsverfahren.

V. Landwirtschaftliche Entschuldungsverfahren.

a) Eröffnungen.

Amtsgerichtsbezirk Rastatt.

Karl Ludwig Schneider Ehefrau Anna geb. Laubel, Iffezheim. (12. 7. 38)

Franz Nold Ehefrau Emma geb. Jung, Steinmauern. (7. 7. 38)

b) Aufhebungen.

Amtsgerichtsbezirk Baden-Baden.

Hermann Meier Eheleute, Baden-Baden. (23. 7. 38)

Josef Meier Eheleute, Sinzheim. (23. 7. 38)

Amtsgerichtsbezirk Bruchsal.

Hermann Julier Eheleute, Mingolsheim. (15. 7. 38)

Amtsgerichtsbez. Karlsruhe-Durlach.

Karl Kegreis Eheleute, Berghausen. (25. 7. 38)

Amtsgerichtsbezirk Karlsruhe.

Friedrich Wilhelm Dirschnabel Eheleute, Neuburgweier. (15. 7. 38)

Alfred Schempp, Neureut. (19. 7. 38)

Emil Schmidt Eheleute, Rußheim. (18. 7. 38)

Amtsgerichtsbezirk Oberkirch.

Ferdinand Müller, Lautenbach. (8. 7. 38)

Amtsgerichtsbezirk Offenburg.

Franz Anton Kühnle Eheleute, Dundenheim. (20. 7. 38)

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Amtsgerichtsbezirk Philippsburg.

Josef Becker III Eheleute, Oberhausen. (26. 7. 38)

Amtsgerichtsbezirk Rastatt.

Karl Ludwig Schneider Eheleute, Iffezheim. (26. 7. 38)

Erbengemeinschaft Johann Weiler, Steinmauern. (26. 7. 38)

Industrie- und Handelskammer Pforzheim.

I. Handelsregister.

Amtsgerichtsbezirk Pforzheim.

a) Neueintragungen.

Karl Blaich, Pforzheim, Kaiser-Friedrich-Straße 39. Geschäftszweig: Schmuckwaren- und Uhren-Großhandel. Inhaber: Kaufmann Karl Blaich. (14. 7. 38)

Barttenbach & Jodry, Pforzheim, Poststr. 4. O. H. Geschäftszweig: Schmuckwarengroßhandel. Inhaber: Kaufleute Hans Eugen Barttenbach und Hans Jodry. (18. 7. 38)

Curt Seitter, Pforzheim, Osterfeldstr. 15. Geschäftszweig: Schmuckwarengroßhandel. Inhaber: Bijouteriegroßhändler Curt Seitter. (28. 7. 38)

Otto Bräuning, Klosettsitz-Großhandel, Singen Amt Pforzheim, Inhaber: Kaufmann Otto Bräuning. (28. 7. 38)

b) Veränderungen.

William Posner, Pforzheim. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Jetziger alleiniger Inhaber ist Kaufmann William Posner. (15. 7. 38)

Gebrüder Bensinger, Pforzheim. Die Firma lautet jetzt: **Karl Riehm früher Gebrüder Bensinger.** Inhaber: Kaufmann Karl Riehm. Die O. H. ist aufgelöst. (16. 7. 38)

B. Lehmann & Co. Nachf., Pforzheim. Jetziger Inhaber: Kaufmann Karl Rupp. Die Prokura des Karl Rupp ist erloschen. Einzelprokura: Frau Karl Rupp, Anna geb. Wittmann. (19. 7. 38)

Heinrich Zweifel, Pforzheim. Jetziger Inhaber: Kaufmann Hermann Brenner. Einzelprokura: Hermann Brenner Ehefrau Frieda geb. Ade. (23. 7. 38)

Gebr. Kuttroff, Pforzheim. Einzelprokura: Kaufmann Otto Wörtz. (25. 7. 38)

Rudolf Neuhäußer, Pforzheim. Einzelprokura: Kaufleute Fritz Neuhäußer und Emil Hasenfratz. (25. 7. 38)

Friedrich Reißer, Pforzheim. O. H. Weiterer persönlich haftender Gesellschafter: Techniker Adolf Reißer, Birkenfeld. (26. 7. 38)

Gottlieb Ebinger, Pforzheim. Einzelprokura: Kaufmann Robert Alfred Keppler. (28. 7. 38)

Adolf Stieß, Eutingen (Baden). Jetziger Inhaber: Kohlenhändler Adolf Stieß jr. (28. 7. 38)

Rudolf Hausenstein, Bleistiftfabrik, Pforzheim. Jetziger Inhaber: Kaufmann Emil Hillenbrand. (29. 7. 38)

Badische Bank Filiale Pforzheim, Pforzheim. Gesamtprokura für Hauptniederlassung und Zweigniederlassung: Walter Reichhardt, Karlsruhe.

c) Löschungen.

Ludwig Mast, Pforzheim.

Gebr. Kessel, Pforzheim.

Industrie- und Handelskammer Freiburg.

I. Handelsregister.

a) Neueintragungen.

Amtsgerichtsbezirk Donaueschingen

Otto Ganter & Co. K.-G., Furtwangen. Persönlich haftender Gesellschafter: Mechaniker Karl Otto Ganter. Geschäftszweig: Fassondreherei. (4. 7. 38)

Theodor Wunderle, Donaueschingen. Inhaber: Bürstenfabrikant Theodor Wunderle. Geschäftszweig: Bürstenfabrik. (11. 7. 38)

Amtsgerichtsbezirk Emmendingen.

Otto Sturm, Emmendingen. Inhaber: Holz- und Kohlenhändler Otto Sturm. Geschäftszweig: Groß- und Einzelhandel mit Holz und Kohlen; Sägerei und Spalterei. (21. 7. 38)

Amtsgerichtsbezirk Triberg.

Schönwald Granit K.-G. Artur Schwarz, Triberg. Persönlich haftender Gesellschafter: Dipl.-Ing. Artur Schwarz, Gönningen Amt Tübingen. Gegenstand des Unternehmens: Gewinnung und Verarbeitung von Granit und anderen Natursteinen. (11. 7. 38)

b) Veränderungen.

Amtsgerichtsbezirk Emmendingen.

Heilbrunner & Co., Emmendingen. Die Firma lautet jetzt: **Heilbrunner & Co. Nachfolger.** Inhaber: Brennereibesitzer Josef Strack. Prokura: Philomena Strack geb. Lorenz und Kaufmann Benedikt Jäger. Die Prokuren der Kaufmann Gabriel gen. Gustav Wertheimer Ehefrau Selma geb. Heilbrunner und des Kaufmanns Hans Dreifuß sind erloschen. (2. 7. 38)

Kaiserstuhlapotheke Dr. Karl Fahr, Eichstetten. Die Firma lautet jetzt: **Kaiserstuhlapotheke Emil Kullmer.** Inhaber: Apotheker Emil Kullmer. (1. 7. 38)

Gebrüder Vollrath, Emmendingen. Die Firma lautet jetzt: **Gebrüder Vollrath, Inhaber Frau Fritz Vollrath Ww.** Inhaberin: Ida Vollrath Ww. geb. Saaler. (15. 7. 38)

Amtsgerichtsbezirk Freiburg i. Br.

Dufner & Co., Freiburg i. Br., Gartenstr. 25. Die Firma lautet jetzt: **Julius Dufner K.-G., Freiburg i. Br.** Weiterer persönlich haftender Gesellschafter: Holz- und Kohlenhändler Julius Dufner; dessen Prokura ist erloschen. (6. 7. 38)

Freiburger Möbelfabrik Gebrüder Springer, Freiburg, Adolf-Hitler-Straße 269. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Abwickler sind die bisherigen Gesellschafter. (22. 7. 38)

Wilhelm Freirich Nachf. Kempf & Wagner, Freiburg i. Br., Talstr. 40. Die Prokura des Wilhelm Freirich ist erloschen. (21. 7. 38)

Ignaz Joerger, Freiburg i. Br., Scheffelstraße 49. Die Firma lautet jetzt: **Walter Joerger.** Jetziger alleiniger Inhaber: Walter Joerger. (30. 6. 38)

Adolf Maier, Freiburg i. Br., Hummelstr. 13. Jetzige Inhaberin: Adolf Maier Ww. Agathe geb. Sauerburger. (20. 7. 38)

Rud. Otto Meyer Zweigniederlassung, Freiburg. Die Prokura des Dipl.-Ing. Abraham Elia Margolis ist seit 25. Juni 1928 erloschen. (22. 7. 38)

Oßwald & Rücker, Freiburg i. Br., Mozartstraße 18. Ernst Rücker ist ausgeschieden. (1. 7. 38)

K. A. Schüler, Freiburg i. Br., Salzstr. 29. Jetziger Inhaber: Seilermeister Fritz Oesterle, Freiburg-St. Georgen. (16. 7. 38)

Straßenbau-Aktiengesellschaft Zweigniederlassung Freiburg. Änderung des Gesellschaftsvertrags. (20. 7. 38)

Sulzer Centralheizungen G.m.b.H. Zweigniederlassung Freiburg i. Br. Stellv. Geschäftsführer: Direktor Josef Fetzer, Stuttgart. Gesamtprokura: Max Polster, Freiburg. Einzelprokura: Ludwig Kraft, Ludwigshafen a. Rh., Ludwig Menges, Stuttgart. Die Gesamtprokuren des Obering. Adolf Tübben, München, und des Kaufmanns Adolf Reichl, Heidelberg, sind erloschen. (16. 7. 38)

„Sümöfag" Südd. Möbelfabrik Hauser K.-G., Kirchzarten. Einzelprokura: Ernst Weichert. Die Prokura des Wilhelm Vetter ist erloschen. (20. 7. 38)

Leo Waldraff, Freiburg i. Br., Hildastr. 6. Jetziger Inhaber: Rolladenmonteur Franz Kaffl. (29. 6. 38)

Amtsgerichtsbezirk Lahr.

Badische Tabakmanufaktur „Roth Händle" A.-G., Lahr i. Bd. Vorstandsmitglied Ernst Feißt ist ausgeschieden. Weiteres Vorstandsmitglied: Fabrikant Paul Neusch, Kenzingen. (18. 7. 38)

Amtsgerichtsbezirk Wolfach.

Apotheke Schiltach Paul Weiß, Schiltach. Die Firma lautet jetzt: **Apotheke Schiltach Erwin Maier.** Jetziger Inhaber: Apotheker Erwin Maier. (26. 7. 38)

Hans Grohe, Schiltach. Die Firma lautet jetzt: **Hans Grohe K.-G., Schiltach.** (26. 7. 38)

J. Christian Wolber, Schiltach. In Gengenbach ist eine Zweigniederlassung errichtet. (8. 7. 38)

c) Löschungen.

Amtsgerichtsbezirk Breisach.

Abraham Mock, Breisach. (4. 7. 38)

Amtsgerichtsbezirk Donaueschingen

Dionys Reiner & Söhne, Metallwaren- und Werkzeugfabrik. (15. 7. 38)

Amtsgerichtsbezirk Freiburg i. Br.

Breisgauer Faßhandlung Alfons Bernard, Freiburg i. Br. (weil Kleingewerbe). (22. 7. 38)

Albert Bühler, Freiburg i. Br., Zähringerstraße 5. (30. 6. 38)

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Bertold Daube, Weinimport und Weingroßhandlung, Freiburg i. Br. (20.7.38)

Robert Gabler, Freiburg i. Br., Adolf-Hitler-Straße 268. (21. 7. 38)

Albert Heimann, Freiburg i. Br., Dreikönigstraße 40. (19. 7. 38)

Viktor Kienzle, Freiburg i. Br., Bertholpstraße 22. (9. 7. 38)

O. M.-Zigarrenhaus Otto Mayer, Freiburg i. Br., Schwabentorstr. 11. (15.7.38)

Karl Schindler, Oberried (weil Kleingewerbe). (8. 7. 38)

Johann Baptist Steyert, Freiburg i. Br., Adolf-Hitler-Straße. (14. 7. 38)

Jakob Uffenheimer, Freiburg, Kartäuserstraße 10. (1. 7. 38)

E. Karl Zeise-Gött, Freiburg i. Br., Erbprinzenstraße 3. (8. 7. 38)

Josef Zeller, Freiburg i. Br., Bernhardstraße 10. (20. 7. 38)

Amtsgerichtsbezirk Lahr.

Zigarren- und Zigarettenfabrik Himeloya J. Himmelsbach & Cie., Seelbach. (6. 7. 38)

II. Genossenschaftsregister.

a) Neueintragungen.

b) Veränderungen.

Amtsgerichtsbezirk Ettenheim.

Landw. Ein- und Verkaufsgenossenschaft Rust. Landwirt Josef Erny ist ausgeschieden. Neues Vorstandsmitglied: Landwirt Theodor Schießle. (12. 7. 38)

Milchgenossenschaft Schmieheim. Landwirt Hermann Foßler ist ausgeschieden. Neues Vorstandsmitglied: Landwirt Wilhelm Schillinger. (13. 7. 38)

Amtsgerichtsbezirk Lahr.

Verbrauchergenossenschaft Oberweier e. G. m. b. H., Oberweier Amt Lahr. Geschäftszweig: Einkauf von Bedarfsgütern im großen und die Abgabe an die Genossen im kleinen zu günstigen Preisen gegen Barzahlung, Herstellung und Bearbeitung von Bedarfsgütern in eigenen Betrieben. (22. 7. 38)

c) Löschungen.

Amtsgerichtsbezirk Breisach.

Spar- und Darlehnskasse e. G. m. u. H., Niederrimsingen. (7. 7. 38)

III. Konkurse.

IV. Vergleichsverfahren.

V. Landwirtschaftliche Entschuldungsverfahren.

a) Eröffnungen.

b) Aufhebungen.

Entschuldungsamt Donaueschingen

Hedwig Reichenbach, Vöhrenbach. (18. 7. 38)

Bauer Ernst Scheyer, Riedöschingen. (20. 7. 38)

Entschuldungsamt Freiburg i. Br.

Bauer Fritz Binz, Breisach-Hochstetten. (19. 7. 38)

Bezirksstelle Konstanz der Industrie- u. Handelskammer Freiburg.

I. Handelsregister.

a) Neueintragungen.

Amtsgerichtsbezirk Konstanz.

Ernst Sauter, Eisenwaren, Armaturen, Fittings, Werkzeuge und Maschinen, Konstanz. Inhaber: Kaufmann Ernst Sauter. (18. 7. 38)

Otto Schucker, Stempelfabrik und Graphieranstalt, Konstanz. Inhaber: Kaufmann Heinrich Lotz. Einzelprokura: Heinrich Lotz Ehefrau Gertrud geb. Schucker. (27. 7. 38)

Amtsgerichtsbezirk Stockach.

Anton Honold, Manufakturwaren, Herren- u. Damenbekleidung, Stockach. Inhaber: Kaufmann Anton Honold. (14. 7. 38)

b) Veränderungen.

Amtsgerichtsbezirk Konstanz.

Chemische Fabrik Weil G. m. b. H., Konstanz. Die Gesellschaft ist aufgelöst. (15. 7. 38)

Amtsgerichtsbezirk Singen a. H.

Karl Weiß, Zigarren-Spezial-Geschäft, Singen a. H. Die Firma lautet jetzt: **Karl Weiß, Tabakwaren-Groß- und Einzelhandel, Singen.** Persönlich haftende Gesellschafter: Kaufmann Albert Snook-Fischer und Astrid Snook-Fischer geb. Billström. (22. 7. 38)

Hegauer Möbelhaus Kupferschmid & Schoßer, Singen a. H. Die Firma lautet jetzt: **Hegauer Möbelhaus Inh. Selma Kupferschmid, Singen a. H.** (14. 7. 38)

Amtsgerichtsbezirk Pfullendorf.

Josef Raub, Pfullendorf. Die Prokura von Maria Zembrod ist erloschen. (14. 7. 38)

c) Löschungen.

Amtsgerichtsbezirk Konstanz.

Otto Bär, Konstanz. (15. 7. 38)

Friedrich Restle, Konstanz. (22. 7. 38)

II. Genossenschaftsregister.

a) Neueintragungen.

b) Veränderungen.

Amtsgerichtsbezirk Stockach.

Landwirtschaftlicher Konsumverein und Absatzverein Raithaslach e. G. m. u. H. Die Firma lautet jetzt: **Landw. Konsum- und Absatzverein Raithaslach Amt Stockach e. G. m. u. H., Raithaslach Amt Stockach.** (25. 7. 38)

Spar- und Darlehenskasse e. G. m. u. H., Mühlingen. Matthäus Wegmann ist ausgeschieden. Neues Vorstandsmitglied: Schlossermeister Josef Meßmer jr. (19. 7. 38)

Spar- und Darlehenskasse e. G. m. u. H., Bodman. Landwirt und Gemeinderechner a. D. Schatz ist ausgeschieden. Neues Vorstandsmitglied: Landwirt Josef Paul Schatz. (25. 7. 38)

III. Konkurse.

IV. Vergleichsverfahren.

V. Landwirtschaftliche Entschuldungsverfahren.

a) Eröffnungen.

b) Aufhebungen.

Entschuldungsamt Stockach.

Edwin Haiber Eheleute, Öhningen. (16. 7. 38)

Johann Hermann, Bodman a. S. (27. 7. 38)

Otto Reichle, Ulzhausen Gemeinde Burgweiler. (27. 7. 38)

Wilhelm Maurer, Bodman a. S. (26. 7. 38)

Die VEREINE CREDITREFORM

bieten: Schriftliche Auskünfte über die ganze Erde
Nachweis von **Vertretern, Bezugsquellen** und **Absatzgebieten**
Mündliche Beratung auf der Reise mittels Reisekarten
Einziehen von Außenständen / Vertrauliche Listen (Reichsliste). Suchliste
Kostenlose Überwachung von Schuldnern
Verbandszeitung »Creditreform«
Erwerben Sie die Mitgliedschaft

CREDITREFORM
Großorganisation im Auskunftswesen für Handelsförderung und Kreditschutz (ca. 1000 Vereine und Filialen)

Näheres durch die Vereinsbüros in:

Freiburg,	Heidelberg,	Karlsruhe,	Konstanz,	Lahr,	Lörrach,	Mannheim,	Offenburg (Bd.),	Pforzheim,	Villingen
Tel. 3695	5221	570	292	2801	2056	21692	1738	5685	2176

Amtliche Schuldnerverzeichnisse
der badischen Amtsgerichte

Zur Beachtung! Die Badische Wirtschafts-Zeitung legt ihren Lesern die Verpflichtung auf, nachstehende Veröffentlichungen weder zu vertreiben noch zur Einsicht für einen unbestimmten Personenkreis auszulegen. Weiterverbreitung dieser Liste und Nachdruck, auch auszugsweise, ist unbedingt verboten.

Gemäß § 915 ZPO., § 107 KO. muß dieses Verzeichnis nach 5 Jahren vernichtet werden.

Die an dieser Stelle veröffentlichten Schuldnerverzeichnisse entsprechen genau den bei den Amtsgerichten geführten Verzeichnissen. Für Irrtümer und Druckfehler übernehmen Verlag und Redaktion keine Verantwortung.

Anträge auf Streichungen, Ergänzungen, Änderungen u. dergl. sind nicht an die badischen Industrie- und Handelskammern, sondern ausschließlich an das zuständige Amtsgericht zu richten. Die Kammern sind, auch in Ausnahmefällen, außerstande, solchen Anträgen stattzugeben.

H = Haftbefehl zur Ableistung des Offenbarungseides, O = Offenbarungseid geleistet, K = Konkurs mangels Masse abgelehnt, E = Entlassen nach sechsmonatlicher Haft.

Amtsgerichtsbezirk Achern

Achern
- Hodapp Josef, Händler . . 12. 7. H
- Hodapp Josef Ehefrau . . . 12. 7. H

Kappelrodeck
- Herberger Otto, Gärtner . . 14. 7. O
- Späth Hermann, Ölmüller . 1. 7. H

Renchen
- Hodapp Karl, Landwirt . . 12. 7. O
- Kern Otto, Kaufmann . . . 5. 7. O

Amtsgerichtsbezirk Baden-Baden

Baden-Baden
- Baser Karl Hans, Lange Str. 84 29. 7. H
- Schmidt Joh. Ehefrau, Obsthandlung, Fremersberg-Turm 8. 7. H
- Wagner Emil, Lange Straße 38 22. 7. H
- Walter Anton, Schlossermstr., Rettigstr. 14 . . . . . 20. 7. H
- Walter Anton Ehefrau, Rettigstraße 14 . . . . . 20. 7. H

Ebersteinburg
- Stemmle Wendelin, Schneider 29. 7. H

Amtsgerichtsbezirk Breisach

Ihringen
- Geier Josef, Werkmeister . . 22. 7. H

Oberrotweil
- Schneider Franz . . . . . 22. 7. H

Amtsgerichtsbezirk Bretten

Flehingen
- Klebsattel Karl, Schmied . . 16. 7. O

Amtsgerichtsbezirk Bruchsal

Bruchsal
- Bauer Michael, Steinbrecher, Rathausstr. 4 . . . . . 14. 6. H
- Heinzmann Hermann, Kraftdroschkenvermieter, Rheinstraße 22 . . . . . 21. 6. H
- Keilbach Kurt, Mechaniker, Amalienstr. 7 . . . . . 15. 6. H
- Klumpp Franz, Schneider, Württemberger Straße . . 7. 7. H
- Lanz Johanna, Stenotypistin, Schönbornstr. 47 . . . . . 6. 7. H
- Ringwald Kurt, Ecke Friedrich- und Neutorstraße . . 6. 7. H
- Wipfler Amalie geb. Zöller, Blumenstr. 15 . . . . . 6. 7. H
- Wipfler Karl, Blumenstr. 15 . 6. 7. H

Forst
- Blumhofer Adolf Bertold, Bäcker . . . . . 28. 6. H
- Blumhofer Rudolf, Bäckermeister . . . . . 28. 6. H

Heidelsheim
- Hörrle Emil, Bahnhofstr. . . 29. 6. H

Karlsdorf
- Weschenfelder Hermann, Lagerarbeiter, Friedenstr. 89 . 6. 7. H, 18. 7. O

Kronau
- Hillenbrand Pius . . . . . 28. 6. H

Mingolsheim
- Walther Josef, Metzger und Wirt, Gasthaus zur Post . 27. 7. H

Oberöwisheim
- Loes Anton, Mühlenbesitzer . 20. 7. H

Odenheim
- Greth Karl, Malermeister . . 26. 7. H
- Meister Ludwig, Bau- und Reparaturschlosserei . . . . . 22. 6. H
- Stricker Josef, Installateur . 6. 7. H
- Weidemann Anna gesch. Berlin geb. Neubauer . . . . . 29. 6. H

Östringen
- Breitner Oskar, Malermeister . 5. 7. H, 26. 7. H
- Essig Josef, Musikhaus . . . 14. 6. H
- Förderer Fritz, Zigarrenmach. 12. 7. H

Ubstadt
- Pfaff Adolf, Elektroinstall. . 27. 7. H

Amtsgerichtsbezirk Buchen

Götzingen
- Schweitzer Anton, Arbeiter . 6. 7. H

Mudau
- Blaut Franz . . . . . 5. 7. H
- Dieterle Karl . . . . . 5. 7. H

Walldürn
- Englert Wilhelm, Taglöhner . 21. 7. H
- Kilian Anton . . . . . 7. 7. H
- Schöllig Franz, Händler . . 7. 7. H

Amtsgerichtsbezirk Eberbach

Eberbach
- Banspach Gustav und Heinrich, Inhaber eines Zimmergeschäfts, Mühlgrund . . . 7. 7. H
- Eppe Max, Schneidermeister 7. 7. H
- Frank Jakob, Weidenstraße . 28. 7. H
- Krauth Gottfried, Kl. Backgasse 10 . . . . . 28. 7. H

Wagenschwend
- Heß Bernhard, Bäcker . . . 28. 7. H

Waldkatzenbach
- Frauenschuh Josef, Schreinermeister . . . . . 7. 7. H

Amtsgerichtsbezirk Emmendingen

Bahlingen
- Schmidt August, Ratschreiber, Sohn, Landwirt . . . . . 20. 7. H

Denzlingen
- Bühler Matthias, Fabrikarbeit. 20. 7. H

Amtsgerichtsbezirk Ettenheim

Ettenheim
- Greiff Max, Malermeister . . 6. 7. H

Kippenheim
- Herzog Hermann, Fahrzeuge 20. 7. H

Grafenhausen
- Brüderle Karl, Hilfsarbeiter . 15. 6. O

Amtsgerichtsbezirk Freiburg

Freiburg
- Bill Christoph, Ing., Bayernstraße 12 . . . . . 15. 7. H
- Braun Adelheid, Zugschaffn.-Ww., Schwarzwaldstr. 87 . 22. 7. H
- Buchmann Heinrich, Obsthdlr., Markgraf-Ludwig-Straße 27 22. 7. H
- Bühler Karl, Packer, Feldmattenweg 1/11 . . . . . 15. 7. H
- Felber Frau Emmy, Hildastr. 27 . . . . . 22. 7. H
- Felber H., Hildastr. 27 . . . 22. 7. H
- Ganß Kurt, Inh. d. Fa. Banzer Tierpräparation Freudenstadt, St. Georgen, Basler Landstr. 52 . . . . . 22. 7. H
- Grether Karl, Elektromeister, Günterstal, Torpl. 1 . . . 15. 7. H
- Heitmann Frau Lina, Eulendrogerie, Kartäuserstr. 1 . 13. 7. H
- Maier Thea, Adolf-Hitler-Str. 123 . . . . . 27. 7. H
- Markstahler Adolf, Pferdehdlr., Schusterstr. 28 . . . . . 27. 7. H
- Pfänder Fritz, Kunstmaler, und dessen Ehefrau Hedwig geb. Dossenbach, Dreikönigstraße 45 III . . . . . 6. 7. H

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Pfänder Fritz, Dreikönigstr. 45 6. 7. H
20. 7. O
Pfau Andreas, Fuhrhalterei, Freiau 58 . . . . . 27. 7. H
Schlenker Kurt, Kaufmann, Kartäuserstr. 44 . . . . . 22. 7. H
Schneider Robert, Handelsvertreter, Karlstr. 1 . . . . . 15. 7. H
Schupp Josef, Vertreter, Klarastraße 82 . . . . . 22. 7. H
Stoll Fritz, Inhaber des Gewerbebetriebes Stoll Söhne, Schwarzwaldstr. 102 . . . 22. 7. H
Stoll Gustav, Inhaber des Gewerbebetriebes Stoll Söhne, Schwarzwaldstr. 102 . . . 22. 7. H
Strecker Hermann, Stellmach., Schänzlestr. 5 . . . . . 15. 7. H
Strecker Hermann, Wagner, Schänzleweg 5 III . . . . 15. 7. H
Stürtz Wilhelm, Kaufmann, Schelshorn-Weber-Straße 6 18. 7. O
Wernet Frau Hermine, Dreikönigstr. 16, früher Maria-Theresia-Straße 2 . . . . 15. 7. H
Zeiser Franz, Schmiedmeister, Schwarzwaldstr. 15 II, früh. Agnesenstr. 11 . . . . . 15. 7. H
Zieser Alfons, Konviktstr. 37 22. 7. H
Zieser Alfons, Fuhrunternehmer, Konviktstr. 37 . . . . 22. 7. H

Eschbach
Schuler Stephan . . . . . 22. 7. H

Merzhausen
Bernard Hermann, Ziegelwerk 22. 7. H

Amtsgerichtsbezirk Heidelberg

Heidelberg
Bühler Robert, Vertreter, Gaisbergstraße 91 H. III . . . 26. 7. H
Ernst A. E. Fa. Inhaber Albert Burkart, Schlosserstr. 1 . . 26. 7. H
Firnkes Josef, Damenschneider, Schloßberg 7 . . . . . 14. 7. H
Fischer Jakob, Monteur, Bergheimer Straße 61 . . . . . 21. 7. H
Gaertner Heinrich, Berichterstatter, Aue 25 . . . . 26. 7. H
Glock Georg, Maler, und dessen Ehefrau Martha geb. Hilbert, Kirchheim, Untere Seegasse 48 . . . . . 12. 7. H
Gronbach Berta geb. Niedereuther, Leopoldstr. 35 . . 12. 7. H
Herrmann Willi, Spengler, Kirchheim, Brennerweg 21 22. 7. O
Liebing Walter, stud. theol., Schröderstr. 58 . . . . . 13. 7. H
Romberg Luise gesch., Haushälterin, Eppelheimer Str. 29 22. 7. O
Schuhmacher Frau Rosina, Rohrbach, Fabrikstr. 12 . . 21. 7. H
Walz Georg, Erdarbeiter, und dessen Ehefrau Anna geb. Feth, Mittlere Kirchgasse 4 19. 7. H
Weibel Frl. Irma, Hirschstr. 7a 19. 7. H
Weißbach Richard, Plöck 68 31. 5. H
Wirsching Richard, Malermstr., Rohrbacher Straße 92 . . . 26. 7. H

Dossenheim
Büchler Franziska Ww., Hauptstr. 35 . . . . . 14. 7. O
Kraft Georg Peter, Portier, Schriesheimer Straße 12 . 19. 7. O

Heddesbach
Herbig Nikolaus . . . . . 19. 7. H

Kleingemünd
Wallenwein Jakob, Malermstr. 19. 7. H

Mückenloch
Brenner Robert, Schuhmacher und Landwirt, und dessen Ehefrau Elise, Hauptstr. 11 19. 7. H

Neckargemünd
Reichert Jakob, Glasermeister, Obere Zwingerstr. 4 . . . 12. 7. H

Nußloch
Hessenauer Klara, Gasthaus zum Löwen . . . . . 19. 7. H

Sandhausen
Heil Konrad, Schreiner . . . 19. 7. H

Ziegelhausen
Busch Wilhelm, Schlosser . . 19. 7. H
Maisch Adam, Schreiner und Fuhrmann, Hasenweg 1. . 1. 7. O

Amtsgerichtsbezirk Karlsruhe

Karlsruhe
Abel Karl, Kaufmann, Kaiserstraße 99 . . . . . 18. 7. H
Baumann Karl, Mechanikermeister, Nebeniusstr. 34 . . 21. 7. H
Bürkle Otto, Motor-Fahrradreparaturwerkstätte, Morgenstraße 24 . . . . . 21. 7. H
Cartano Paul, Kaufmann, Akademiestraße 28 . . . . . 18. 7. H
Cartano Paul Ehefrau Else geb. van Thiel, Akademiestr. 28. 18. 7. H
Dinges Franz Ludwig, Ing., Karlstr. 22 . . . . . 18. 7. H
Ditter Alois, Kraftfahrer, Körnerstraße 56 . . . . . 25. 7. H
Eckerlin Erich, Zirkel 34 . . 18. 7. H
Engelhardt Albert, Schützenstraße 24 . . . . . 25. 7. H
Fischer Willy, Konditor, Rüppurrer Straße 38 . . . . . 18. 7. H
Fleckenstein Friedrich, Schlosser, Durlacher Straße 63 . 18. 7. H
Fuchs Robert, Humboldtstr. 24 25. 7. H
Gack Wilhelm, Kaufmann, Lachnerstr. 20 . . . . . 15. 7. H
Heck Franz, Renckstr. 5 . . 22. 7. H
Herzog Emmy, Waldstr. 11 . 22. 7. H
Herzog Friederike Ww., Waldstraße 11 . . . . . 22. 7. H
Hettmannsperger Fritz, Techniker, Marienstr. 32 . . . 28. 7. O
Kling Wilhelm, Fuhrunternehmer, Schützenstr. 32 . . . 26. 7. H
Köster Emil, Baumeisterstr. 15 19. 7. H
Mayer Rudolf, Ingenieur, Schlagfeldweg 1 . . . . . 19. 7. H
Ochs Wilhelm, Malermeister, Nelkenstr. 17. . . . . 15. 7. H
Oerthel Fritz Ehefrau Ella, Douglasstr. 14 . . . . . 15. 7. H
Pfirrmann Willy, Monteur, Körnerstr. 34 . . . . . 15. 7. H
Probst Hans, Wirt, Kronenstraße 53 . . . . . 15. 7. H
Raad Otto, Kaufmann, Waldstraße 33 . . . . . 15. 7. H
Roller Alois, Monteur, Moltkestraße 21 . . . . . 15. 7. H
Schieß Siegmund, Zimmermeister, Nebeniusstr. 43 . . 18. 7. H
Schnepf Wilma, Werderstr. 88 25. 7. H
Seitz Albert, Autoreparaturwerkstätte, Essenweinstr. 19 26. 7. H
Sigall Leo, Brunnenstr. 1 . . 26. 7. H
Spall Rudolf Ehefrau Hilda geb. Amann, Gartenstr. 3 . 26. 7. H
Träger Erwin, Zähringerstr. 60 19. 7. H
Trunk Lore, Verlagsangestellte, Waldstr. 71 . . . . . 20. 7. O
Weiße Karl Fr., Netzfabrik, Wolfartsweierer Straße 5 . 29. 7. H
Wörner Otto, Kaufmann, Karlstr. 92 . . . . . 15. 7. H

Graben
Roth Albert Adolf, Gärtner, Kirchenstr. 33 . . . . . 23. 7. O

Rußheim
Bergdolt Emil, Händler . . 21. 7. H

Amtsgerichtsbez. Karlsruhe-Durlach

Karlsruhe-Durlach
Hippin Anton, Bäckerei, Aue 26. 7. H
Klaiber Theodor, Fuhrunternehmer, Pfinzstr. 92 . . . 26. 7. H
Zinkgraf Lina, Aue, Schwarzwaldstraße 28 . . . . . 26. 7. H

Weingarten
Hill Oskar, Gärtnerei . . . . 20. 7. H

Amtsgerichtsbezirk Kenzingen

Kenzingen
Hörth Wilhelm, Dreschmaschinenbetrieb . . . . . 21. 7. H
Reichenstein Karl, Schneidermeister . . . . . 29. 7. H

Amtsgerichtsbezirk Lahr

Lahr
Baral Karl, Metzger, Bismarckstraße 63 . . . . . 14. 7. H
21. 7. O
Jaeger Adolf, Drogeriebesitzer, Kirchstraße . . . . . 14. 7. H
Schrempp Ernst, Kaiserstr. 21. 7. H

Heiligenzell
Mosbach Georg, Fahrradhdlg. 30. 6. O

Kürzell
Billian Markus, Gärtner . . 24. 6. O

Meißenheim
Binder Julius, Land- und Gastwirt . . . . . 7. 7. H

Amtsgerichtsbezirk Lörrach

Lörrach
Lauinger Wilhelm, Zimmermann, Hauptstr. 53. . . . 25. 7. O
Mono Fritz, Ausläufer, Gretherstraße 4 . . . . . 25. 7. O
Scheffel Wilhelm, Lerchenstr. 9 15. 7. H

Efringen-Kirchen
Huber Fritz . . . . . 8. 7. H

Grenzach
Huber Walter, Steinstr. 9 . . 8. 7. H

Haagen
Greiner Fritz, Arbeiter, Tumringer Straße 44 . . . . . 8. 7. H

Haltingen
Ebel Ludwig jr., Kaufmann. 29. 7. H

Istein
Schröder Emil, Baugeschäft . 8. 7. H

Kandern
Wagner August, Kaufmann . 11. 7. H

Steinen
Hug Max, Wäschefabrikation 1. 7. H

Weil a. Rh.
Hauff Hermann, Gärtner, Unterbaselweg 21 . . . . 28. 7. O

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Amtsgerichtsbezirk Mannheim

Mannheim

Bauhardt Bruno, Rheinau, Münchwälder Straße 5/7 . 19. 7. H
Berg Jakob, Metzgermeister, Schwetzinger Straße 21 . . 26. 7. H
Rudi Frau Bibiana, Laurentiusstraße 5 . . . . . 18. 7. H
Decker Theodor, Fuhrgeschäft, Friedrichsfelder Straße 55 . 28. 7. H
Demeter Georg, Bäcker, Waldhof, 110er Weg, Sportplatz 21. 7. H
Ditsch Heinrich, Rheinhäuser Straße 24 . . . . . 21. 7. H
Dobratz Kurt, D 2, 8 III . . 21. 7. H
Dussel Georg, Schlosser, und dessen Ehefrau Berta, Waldhof, Baumgang 69, Danziger 21. 7. H
Englert Willy, Farlachstr. 3 . 13. 7. H
Essig Alfred, Spelzengärtenstraße 7 . . . . . 13. 7. H
Fischer Georg, Lutherstr. 11 . 14. 7. H
Gehring Albert, Konditorei u. Kaffee, Seckenheimer Str. 18 22. 7. H
Gläser Konrad, Seckenheim, Zähringerstr. 10 . . . . . 8. 7. H
Glässer Conrad, Photograph, Seckenheim, Zähringerstr. 10 12. 7. O
Glock Karl, Arbeiter, D 7, 10 26. 7. H
Greiner Willi, Textilwaren, Sandhofen, Hanfstr. 10 . . 19. 7. H
Guth Christian, Arbeiter, Wallstadt, Keltenstr. 5 . . . . 12. 7. H
Haaß Karl, Waldhof, Kiefernbühl 5 . . . . . 13. 7. H
Handschuh Julius Robert, Luzenberg, Friesenheimerstr. 21 13. 7. H
Handschuh Julius Robert, Fliesenleger, Friesenheimer Str. 21 . . . . . 28. 7. O
Hartmann Wilhelm, Luisenring 29 . . . . . 20. 7. H
Häusler Herbert, Kaufmann, Mittelstr. 55 . . . . . 15. 7. O
Heckmann Ludwig, K 4, 18 . 13. 7. H
Herrmann Gustav, Q 5, 22 . 13. 7. H
Hof Gustav, Malermeister, N 3, 6 . . . . . 13. 7. H
Hölscher Bernhard, Rheinau, Mönchwälder Straße 12 . . 20. 7. H
Holzschuh Frl. Hedwig, Arbeiterin, Neckarau, Maxstr. 4 a 13. 7. H
Kaufmann Max, G 5, 2 . . 15. 7. H
Kopp Richard, Feudenheim, Eberbacher Straße 46, jetzt Bellenstr. 66 . . . . . 22. 7. H
Körnig Fritz, Wallstadt, Kreuzstraße 6, früher Berlin O 27, Markusstr. 14 . . . . . 15. 7. H
Kremien Albert, Arbeiter, Sandhofen, Thronerstr. 9 . 22. 7. H
Langenberger Wilhelm, O 5, 9/11 . . . . . 21. 7. H
Lehner Willi, Bellenstr. 16 . . 12. 7. H
Lotz Paul, H 7, 36 . . . . . 26. 7. H
Mangold Jakob, Seckenheimer Straße 21 . . . . . 13. 7. H
Mauch Victor, Monteur, Bismarckplatz 5 . . . . . 13. 7. O
Mauch Victor Ehefrau Johanna Angestellte, Bismarckplatz 5 13. 7. O
Mosbacher Karl, Händler, Lutherstr. 27 . . . . . 13. 7. H
Münch Erwin, Rheinau, Pfingstbergstraße 15 . . . . . 13. 7. H
Mohr-Mertes Peter, Kaufmann, Akademiestr. 5 . . . . . 14. 7. O
Müller Otto, Polizeirottenmeister a. D., Eichelsheimer Str. 3 V, bei Mayer . . . . . 20. 7. H
Nennstiel Willy, Spedition, Gartenfeldstr. 6 . . . . . 21. 7. H
Nennstiel Wilhelm, Möbelspedition und Ferntransport, Gartenfeldstr. 6 . . . . . 28. 7. H
Neufeld August, Rupprechtstraße 9 . . . . . 21. 7. H
Neufeld Hedi, minderj., vertr. durch August Neufeld, Rupprechtstraße 9 . . . . . 21. 7. H
Neufeld August, Schwetzinger Straße 14, jetzt Rupprechtstraße 9 . . . . . 14. 7. H
Oppel Philipp, Kaufmann, Kepplerstr. 28 . . . . . 20. 7. H
Ortwein Karl, Sattler u. Tapezier, H 4, 6 . . . . . 13. 7. H
Plath Otto, Chem. Laborant, Hochufersiedlung . . . . 26. 7. H
Preis Wilhelm, Waldhof, Akazienstraße 20 . . . . . 12. 7. H
Prier Friedrich, Schlosser, Elfenstr. 159 . . . . . 12. 7. H
Rheinische Baby- und Kinderschuhfabrikation G.m.b.H. in Liquidation, Kirchenstr. 4, vertr. durch den Liquidator Kaufmann Bruno Egger, Kleiststr. 7 . . . . . 12. 7. H
12. 7. H
Nachlaß des Franz Schuh, Gastwirt, Waldhof, Hubenstraße 20 . . . . . 28. 6. K
Nachlaß des Leopold Schwab, Orthopädie-Mechaniker, U1, 13 . . . . . 12. 2. K
Siegel Jean, Jungbuschstr. 6 . 12. 7. H
Stiegler Ludwig, Mineralwasserfabrik, Rheinau, Stengelhofstraße 10 . . . . . 22. 7. H
Trunk Minna Ww., Pensionärin, Rheinau, Wachenburgstraße 139 . . . . . 27. 7. O
Wellenreuther Karl, Feudenheim, Schillerstr. 30 . . . 22. 7. H
Wendel Karl Ehefrau, U 1, 13 12. 7. H
Wöllner Anna, S 4, 23/24. . 20. 7. H
Zimmermann Heinrich, Traitteurstraße 59 I . . . . . 22. 6. H

Ilvesheim

Jakoby Adam, Schreiner . . 13. 7. H
Kuhn Luise verw. Hildebrandt, Hauptstr. 80 . . . . . 13. 7. H

Ladenburg

Neußer Albert, Scheffelstr. 33 21. 7. H

Amtsgerichtsbezirk Mosbach

Neckarelz

Kottal Hermann . . . . . 8. 7. H

Sulzbach

Straub Otto . . . . . 8. 7. H

Amtsgerichtsbezirk Müllheim

Müllheim

Hergarten Frau Theo . . . 19. 7. H

Feldberg

Glaß Emil, Schneidermeister . 30. 7. H

Laufen

Kleis Erwin, Gastwirt . . . 19. 7. H

Neuenburg

Kappeler Leo, Viktor Sohn . 9. 7. O
Müller Lina Ww.. . . . . 12. 7. H

Rheinweiler

Frey Olga . . . . . 12. 7. H
Frey Otto, Landwirt . . . . 12. 7. H

Steinenstadt

Fritz Ernst, Landwirt . . . 12. 7. O

Amtsgerichtsb. Neckarbischofsheim

Reichartshausen

Sutter Adam II, Schreiner . . 11. 7. H

Untergimpern

Weiß Heinrich, zur Rose . . 4. 7. H

Amtsgerichtsbez. Neustadt i. Schw.

Löffingen

Dirr Alfons, Bahnarbeiter . . 27. 7. H

Titisee

Rombach August, Landwirt, Schildwende . . . . . 20. 7. H

Amtsgerichtsbezirk Oberkirch

Oberkirch

Bohnert Josef, Bauarbeiter . 21. 7. H

Amtsgerichtsbezirk Offenburg

Offenburg

Przechowski Willy, Augustastraße 13 . . . . . 27. 7. H

Durbach

Huber Wilhelm, Schreinermeister . . . . . 21. 7. H

Windschläg

Schneider Ludwig, Zigarrenmacher . . . . . 18. 7. O

Amtsgerichtsbezirk Pforzheim

Pforzheim

Bossert Karl jr., Ebersteinstr. 7 28. 7. H
Breisch Gotthilf, Malergesch., Dammstr. 18 . . . . . 13. 7. H
Don Karl, Lagerist, Baumstr. 4 13. 7. H
Feuchter Karl, Inhaber einer Lackierwerkstätte, Zerrennerstraße 18 . . . . . 20. 7. H
Gerth Willi Georg, Altstädterstraße 6 . . . . . 28. 7. H
Heil Johann, Ofenbauer, Westliche 3 . . . . . 14. 7. H
Hurst Frieda, Kronprinzenstr. 20 (Mädchenheim) . . . . 28. 7. H
Kahle Fritz, Glasermeister, Hohenzollernstr. 77 . . . . 28. 7. H
Manz Karl, Kronprinzenstr. 4 28. 7. H
Molter Margarete geb. Rupp, Zehnthofstr. 12 . . . . . 14. 7. H
Rein Otto, Holzgartenstr. 38 21. 7. H
Schwager Frau Eugenie, Dammstraße 18 . . . . . 21. 7. H
Specht Dr. Bernhard, Assist.-Arzt, Städt. Krankenhaus . 14. 7. H
Ungerer Otto, Malermeister, Pfarrgasse 6 . . . . . 28. 7. H

Dietlingen

Brüstle Artur jr., Omnibusbetrieb . . . . . 13. 7. H
Brüstle Artur, Fuhrgeschäft . 28. 7. H

Eisingen

Leonhardt Ernstine, Ehefrau, Haus Nr. 1 . . . . . 14. 7. H
Leonhardt Julius, Haus Nr. 1 14. 7. H

Amtsgerichtsbezirk Radolfzell

Radolfzell

Bartels . . . . . 27. 7. H
Glatt Kletus, Lokomotivführer, Dr.-Frick-Straße 19 . . . 13. 7. H
Maier-Moser Frau Eugenie, Radoltusstr. 11 . . . . . 6. 7. H
Martin Josef, Bootsbauer, Schlageterstr. 2. . . . . 27. 7. H
Saurer Konrad, Arbeiter, Kapellenstr. 5 . . . . . 22. 7. O

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Amtsgerichtsbezirk Rastatt

Rastatt

Buschmann Karl, Taxameterbetrieb, Bahnhofstr. 46 . . 15. 7. H
15. 7. H
Evers Elise, Lützowstr. 7 . . 1. 7. H
Focke Karl, Kaufmann, Schloßstr. 11 . . . . . 1. 7. O
Heidt Oskar, Vertr., Karlstr. 1. 7. H
Heidt Oskar, Karlstr. 5 . . . 20. 7. H
Huber Karl, Malermeister, Kehler Straße 5 . . . . . 8. 4. H
17. 6. H
8. 7. H
Neininger Hermann, Zimmermeister . . . . . 24. 6. H
Zoller Otto, Friseur, Schloßstraße 9 . . . . . 24. 6. H

Bietigheim

Beckert Erwin, Sattler . . . 29. 6. H
Dürrschnabel Ehefrau Elsa geb. Bertsch, Rheinstr. 57 . . . 13. 6. H

Durmersheim

Augenstein Lia, Adolf-Hitler-Straße 23 . . . . . 27. 7. H
Gressel Josef, Maurer, Durlacher Straße 733 . . . . 6. 7. H
Martin Karl, Gipser, Horst-Wessel-Straße 272 . . . . 20. 7. O
Zilluff Dr. Heinrich, Tierarzt 15. 7. H

Gaggenau

Haller Paula Ww., Viktoriastraße 20 . . . . . 27. 7. H

Iffezheim

Huber Elisabeth, Pächterin . 20. 7. H

Ottenau

Kraft Franz, Landesproduktenhändler . . . . . 20. 7. H

Plittersdorf

Groß Jakob Ww. Magdalena geb. Butz, Landwirtin, Lange Straße 26 . . . . . 22. 6. O

Würmersheim

Hottenstein Bernhard, Händl. 22. 6. H
Hottenstein Bernhard Ehefrau Elisabeth, Händlerin, Haus Nr. 3 . . . . . 22. 6. H

Amtsgerichtsbezirk St. Blasien

St. Blasien

Schaffstein Gustav, Ingenieur 27. 7. H

Todtmoos

Kreider Karl, Pensionsinhaber 19. 7. O
Leikert Paul, Gartenbau . . 8. 7. H
Maier Leo, Bürstenfabrikant . 6. 7. H

Amtsgerichtsbezirk Schopfheim

Schopfheim

Lacher Erwin, Gartenbau, Hebelstr. 8. . . . . 18. 7. O
Sütterlin Eugen, Lebensmittel 26. 7. H
Uhrig Friedrich, Friseur . . 19. 7. H

Fahrnau

Maier Otto, Blechnerei . . . 26. 7. H

Gersbach-Au

Maier Franz, Sägewerksbes. . 5. 7. H
Lenz Georg, Färberei . . . . 19. 7. H
Lenz Gg. Fa. K.-G. Inh. Georg und Adolf Lenz . . . . . 19. 7. H
26. 7. H

Amtsgerichtsbezirk Schwetzingen

Schwetzingen

Bauer Karl Heinrich, Arbeiter, früher Gärtner, Mannheimer Straße 45 . . . . . 22. 7. O
Futterer Rudolf, Scheffelstr. 17 27. 7. H
Karrer Wilhelm, Hilfsarbeiter, Scheffelstraße, Siedlung . 20. 7. H
Weiß Georg, Amtsdiener, Scheffelstr. 41 . . . . . 3. 8. H
Zimmermann Eugen, Lindenstraße 14 . . . . . 3. 8. H

Brühl-Rohrhof

Knapp Willi, Arbeiter, Brühler Straße 19 . . . . . 26. 7. H

Hockenheim

Butz Karl, Luisenstr. 46 . . 26. 7. H
Butz Frieda, Ehefrau, Luisenstraße 46 . . . . . 26. 7. H
Fenrich Frau Magdalena geb. Keller, Parkstr. 29 . . . . 2. 8. O
Mehne Hans, Horst-Wessel-Straße 5 . . . . . 26. 7. H

Ketsch

Dörr Philipp, Arbeiter, Robert-Wagner-Straße 5 . . . . . 2. 8. H
Dörr Philipp Ehefrau Ella, Robert-Wagner-Straße 5 . 2. 8. H
Fuchs Georg, Baugeschäft, Schulstraße . . . . . 26. 7. H

Neulußheim

Merkle Wilhelm, Wäschereibesitzer . . . . . 16. 7. O

Oftersheim

Bletsch Willy, Gartenstr. 14 . 19. 7. H

Plankstadt

Berlinghof Paul, Landwirt, Eisenbahnstr. 11 . . . . . 2. 8. H
Mitsch Heinrich, Arbeiter, Hildastr. 49 . . . . . 26. 7. O

Reilingen

Mernmer Monika, Schuhwaren (früher Hockenheim) . . . 19. 7. H

Amtsgerichtsbezirk Singen a. H.

Singen a. H.

Bauer Luise geb. Rehemann, Widerholdstr. 44 . . . . . 14. 7. O
Bodemer Stephanie geb. Schwarz, Hegaustr. 29 . . 4. 7. O
Graf Albert, Kaufmann, Friedenstraße 7 . . . . . 7. 7. H
Kübler Gertrud, Servierdame, Adolf-Hitler-Straße 21 . . 14. 7. H
Mattes Willy, Baumeister, Posthalderswäldle 47 . . . 30. 6. H

Beuren an der Aach

Schelle Georg Ehefrau . . . 14. 7. H
Schelle Georg . . . . . 28. 7. H

Gailingen

Streit Leo, Gastwirt . . . . 7. 7. H

Rielasingen

Hundt Josef, Hilfsarbeiter . 4. 7. O

Volkertshausen

Danieli Josef Dominiko, Fabrikarbeiter . . . . . 29. 7. O

Amtsgerichtsbezirk Staufen

Bad Krozingen

Schieß Alban, Blechnermstr. 13. 7. H

Hartheim

Imm Karl, Landwirt . . . . 13. 7. H

Amtsgerichtsbezirk Stockach

Stockach

Mattes Wilhelm, Fuhrunternehmer . . . . . 5. 7. H

Espasingen

Waldvogel Karl, Bahnangest. 19. 7. H

Heudorf (Hegau)

Heim Eugen Ehefrau . . . . 26. 7. H

Rorgenwies

Eisenhardt Ludwig, Milchtransporteur . . . . . 28. 5. H

Amtsgerichtsbezirk Triberg

Triberg

Kundziella Johann, Gärtner, Obervogt-Huber-Straße . . 27. 7. H
Schneider Hermann, Uhrmach. 13. 7. H
Weißer Josef, Eisenhandlung 27. 7. H

Schonach

Feiß Alfred, Zimmermeister . 6. 7. H

Amtsgerichtsbezirk Überlingen

Überlingen

Lindemann Hans, Hilfsarbeiter 12. 7. H

Hagnau

Sprenger Gustav Ehefrau Anna 21. 7. H

Amtsgerichtsbezirk Villingen

Villingen

Beutler Adolf und Beutler Melanie geb. Grupp, Weinstube . . . . . 28. 7. H
Günter Wilhelm, Mechaniker, Färberstr. 15, jetzt Schulgasse 15 . . . . . 11. 7. O
Jauch Martin, Schlachthausstraße 23 . . . . . 14. 7. H
19. 7. H
21. 7. H
Jauch Martin, Mechanikermstr., Schlachthausstr. 23 . . . . 25. 7. O
Irslinger Carl jr., mechanische Werkstätte . . . . . 28. 7. H
Kaiser August und Kaiser Maria gesch. Sannwald, Steppachstraße 17 . . . . . 28. 7. H
Lacher Emil u. Lacher Helene geb. Schmieder, Hubertusweg 6. . . . . 28. 7. H
Masermann Marie, Rietstr. 18 19. 7. H

Bad Dürrheim

Grießhaber J., Elektrogesch. 21. 7. H
Schlenker Christian . . . . 2. 7. O

St. Georgen

Weißer Karl Friedrich, Bäckermeister, Gerwigstr. 26 . . 27. 7. H
Zeller Paula, Drogerie . . . 30. 6. H

Unterkirnach

Ketterer Donat, Mechaniker . 15. 7. H

Amtsgerichtsbezirk Waldkirch

Waldkirch

Schill Franz Josef, Bäckermeister . . . . . 7. 7. H

Buchholz

Breig Roman, Schreiner . . 7. 7. H

Kollnau

Friebe Fritz . . . . . 28. 7. H

Oberprechtal

Kern K., Privatpension . . . 28. 7. H

Unterglottertal

Birkle Franz . . . . . 21. 7. H